

## 2.11 Rechnung

### über den Haushalt

### des Einzelplans 11

## Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### für das Haushaltsjahr 2015

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan.....	832
	Überblick zum Einzelplan.....	833
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan.....	835
1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen.....	836
1102	Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	842
1103	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)..	847
1104	Unfallkasse des Bundes / Künstlersozialkasse.....	852
1105	Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen.....	854
1106	Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten.....	858
1107	Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung.....	867
1110	Sonstige Bewilligungen.....	873
1111	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben.....	876
1112	Bundesministerium.....	882
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	890
1114	Bundesarbeitsgericht.....	903
1115	Bundessozialgericht.....	908
1116	Bundesversicherungsamt.....	913

## Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ist zuständig für die Systeme der sozialen Sicherung - mit Ausnahme insbesondere der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen Pflegeversicherung -, für die soziale Integration und für die Gestaltung von Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung. Seine wesentlichen Aufgabenbereiche sind die Arbeitsmarktpolitik, die Arbeitsförderung und die Grundsicherung für Arbeitsuchende, das Arbeitsrecht und der Arbeitsschutz, die gesetzliche Rentenversicherung und das Rentenrecht, die gesetzliche Unfallversicherung sowie die soziale Sicherung, das Sozialhilferecht und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Neben der nationalen Arbeits- und Sozialpolitik ist das BMAS für die europäische und internationale Arbeits- und Sozialpolitik zuständig.

Der Sozialstaat, dessen wesentliche Komponenten vom BMAS mitgestaltet werden, und die soziale Marktwirtschaft sind Garanten für die Sicherheit jedes Einzelnen und den sozialen Frieden in Deutschland. Eine globalisierte, sich schnell und ständig ändernde Arbeitswelt, die sich außerdem dem demographischen Wandel zu stellen hat, verlangt dabei immer wieder nach neuen Antworten.

Aufgabe des BMAS ist es, mittels einer gezielten Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik hierauf entsprechend zu reagieren bzw. vorausschauend zu agieren. Ziel ist dabei, dass möglichst viele Menschen einer Erwerbstätigkeit nachgehen können, dass in der Arbeitswelt faire Bedingungen gelten und der Arbeitsschutz den hohen Anforderungen nach Sicherheit und Gesundheitsschutz Rechnung trägt. Trotz sich ständig ändernder Rahmenbedingungen müssen sich die Menschen in einer alternden Gesellschaft auf den Sozialstaat verlassen können und vor Lebensrisiken geschützt werden. Ziel des BMAS ist es, dass der Sozialstaat leistungsfähig und verlässlich bleibt.

Mit den arbeitsmarktpolitischen Leistungen und Programmen unterstützt das BMAS - zusätzlich zu den Mitteln der Bundesagentur für Arbeit - die Aufnahme von Erwerbstätigkeit und stellt sicher, dass die Leistungsberechtigten ein menschenwürdiges Leben führen können. Ferner wird u. a. die berufliche Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und jungen arbeitslosen Fachkräften aus Europa unterstützt und so ein Beitrag zur Solidarität in Europa geleistet. Mit weiteren Maßnahmen werden die berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern verbessert. Zahlreiche Maßnahmen zur Umsetzung der genannten Ziele sind auch Gegenstand des im Jahr 2015 auslaufenden „Operationellen Programmes des Bundes für den Europäischen Sozialfonds, Förderperiode 2007 - 2013“, sowie der sich daran anschließenden Förderperiode 2014 - 2018, die derzeit der EU-Kommission zur Genehmigung vorliegt. BMAS ist verantwortlich für die Umsetzung dieses Programmes, an dessen Durchführung sich auch andere Bundesressorts (BMBF, BMFSFJ, BMWi und BMI) beteiligen.

Zur Aufgabe des Sozialstaates gehört nicht zuletzt die ständige Verbesserung des Arbeitsschutzes. Hierzu dienen die Beobachtung und Analyse der Arbeitssicherheit, der Gesundheitssituation und der Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen sowie die da-

rauf basierende Entwicklung von Problemlösungen, die vom BMAS veranlasst, gesteuert und finanziert werden.

Bei den Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung bilden die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung sowie die Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung die größten Ausgabenposten.

Zudem beteiligt sich der Bund durch Zahlung eines Zuschusses an die Künstlersozialkasse an den Beiträgen der in der Künstlersozialversicherung versicherungspflichtigen selbstständigen Künstler und Publizisten zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Erleidet jemand einen Gesundheitsschaden, für dessen Folgen die Gemeinschaft in besonderer Weise einzustehen hat, besteht ein Anspruch auf Leistungen der Sozialen Entschädigung. Ziel dieser Leistungen ist es, die gesundheitlichen und die oft auch damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen der Schädigung zu beseitigen oder zumindest finanziell abzumildern. Die Leistungen werden nach dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges und für Opfer von Gewalttaten, Wehrdienstbeschädigte, Zivildienstbeschädigte, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR und Impfgeschädigte sowie deren Angehörige bzw. Hinterbliebene erbracht.

Im Zentrum der Behindertenpolitik des BMAS stehen die Stärkung der Gleichbehandlung und die Förderung von Chancengleichheit und Inklusion als Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und von Menschen, die von Behinderung bedroht sind. In diesem Zusammenhang hat das BMAS zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention im Juni 2011 einen Nationalen Aktionsplan entwickelt, der die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Behindertenpolitik zusammenfasst. Die im Aktionsplan aufgeführten Maßnahmen betreffen eine Vielzahl von Ressorts, insbesondere BMAS, BMVI, BMG, BMJV und BMFSFJ.

Dem Anspruch Deutschlands als Sozialstaat und dem hohen Stand der Entwicklung seiner Systeme der sozialen Sicherung wird das BMAS auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik auch durch internationale Aktivitäten und intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Ländern gerecht. In diesem Rahmen unterstützt es aktiv Einrichtungen wie die Internationale Arbeitsorganisation, in deren Verwaltungsrat Deutschland aufgrund seiner wirtschaftlichen Bedeutung vertreten ist.

Den Herausforderungen des demografischen Wandels sowie dem Strukturwandel in der Arbeitswelt gilt es sich frühzeitig zu stellen. Das BMAS unterstützt mit der „Förderung des Strukturwandels der Arbeitswelt“ einzelne Projekte, bei denen im Rahmen von Transfer- und Strategieprojekten betriebliche Handlungsstrategien entwickelt und erprobt werden. Diese Maßnahmen werden durch Monitoring, Evaluation sowie durch Transfer- und Medienarbeit nachhaltig begleitet. Unternehmen und Beschäftigte sollen sich zukunftssicher aufstellen können.

## Zur Gliederung des Einzelplans

Das BMAS hat seinen Einzelplan neu strukturiert. Die Programmausgaben des Einzelplans werden in den Kapiteln 1101 bis 1107 dargestellt:

Kap. 1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Kap. 1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kap. 1103 Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)

Kap. 1104 Unfallkasse des Bundes/Künstlersozialkasse

Kap. 1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Kap. 1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP); sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Kap. 1107 Arbeitswelt im Wandel; Fachkräftesicherung

Den Kapiteln zu den Programmausgaben folgen das Kapitel sonstige Bewilligungen (1110) sowie das neue Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (1111) sowie das Kapitel für das Bundesministerium und Kapitel des Geschäftsbereichs.

Überblick zum Einzelplan	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	77.114.000,00	68.956.626,14	-8.157.373,86
Übrige Einnahmen .....	1.824.136.000,00	1.852.088.853,42	27.952.853,42
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>1.901.250.000,00</b>	<b>1.921.045.479,56</b>	<b>19.795.479,56</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	212.416.000,00	207.214.084,46	
übertragbare Mittel		(3.562,75)	
Summe		(207.217.647,21)	-5.198.352,79
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	123.920.000,00	121.289.159,38	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(9.644.119,65)	(14.725.548,08)	
Summen	(133.564.119,65)	(136.014.707,46)	2.450.587,81
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	125.964.054.000,00	125.584.583.055,12	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.424.135.789,93)	(1.287.309.119,93)	
Summen	(127.388.189.789,93)	(126.871.892.175,05)	-516.297.614,88
überplanmäßige Ausgaben.....	23.858.288,24 €		
Ausgaben für Investitionen .....	9.528.000,00	6.833.295,53	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(452.000,00)	(3.472.549,43)	
Summen	(9.980.000,00)	(10.305.844,96)	325.844,96
Besondere Finanzierungsausgaben .....	0,00	2.938.300,00	2.938.300,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(49.356.611,87)	(59.546.685,48)	
Summen	(49.356.611,87)	(59.546.685,48)	10.190.073,61

	2014	2015
--	------	------

Hauptgruppe 4 .....	17.136.376,02 €	22.824.333,25 €
Hauptgruppe 5 .....	19.994.904,22 €	23.475.717,55 €
Hauptgruppe 6 .....	1.583.022,39 €	1.996.674,04 €
Hauptgruppe 7 .....	7.737.736,74 €	8.077.895,88 €
Hauptgruppe 8 .....	2.904.572,50 €	3.172.064,76 €
<b>zusammen .....</b>	<b>49.356.611,87 €</b>	<b>59.546.685,48 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>126.309.918.000,00</b>	<b>125.922.857.894,49</b>	
davon flexibilisiert .....	223.000.000,00	220.001.014,85	
davon nicht flexibilisiert .....	126.086.918.000,00	125.702.856.879,64	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(1.483.588.521,45)</b>	<b>(1.365.057.465,67)</b>	
<i>nachr.: Umsetzung nach § 50 BHO</i>	<i>(12.099,00)</i>		
<b>Summen</b>	<b>(127.793.506.521,45)</b>	<b>(127.287.915.360,16)</b>	<b>-505.591.161,29</b>
überplanmäßige Ausgaben.....	23.858.288,24 €		

**Verpflichtungen (Einzelplan)**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.626.335	18.000	-	1.644.335	1.351.362	159.257	1.510.619	116.207	-	1.626.826
2017.....	797.552	10.500	-	808.052	582.001	114.716	696.717	41.512	-	738.228
2018.....	302.273	6.000	-	308.273	259.644	38.752	298.396	11.713	-	310.110
2019.....	51.224	-	-	51.224	17.791	10.635	28.426	8.280	-	36.706
2020.....	11.452	-	-	11.452	1.344	3.989	5.333	4.526	-	9.859
2021.....	6.452	-	-	6.452	150	2.245	2.395	1.476	-	3.871
2022.....	6.452	-	-	6.452	131	2.931	3.062	433	-	3.495
2023.....	6.452	-	-	6.452	-	7.720	7.720	228	-	7.948
2024.....	1.452	-	-	1.452	-	115	115	210	-	326
2025.....	1.452	-	-	1.452	-	115	115	200	-	315
2026.....	1.452	-	-	1.452	-	115	115	194	-	309
2027.....	1.452	-	-	1.452	-	108	108	173	-	281
2028.....	1.452	-	-	1.452	-	96	96	145	-	241
2029.....	1.452	-	-	1.452	-	83	83	111	-	194
2030.....	1.452	-	-	1.452	-	58	58	95	-	153
2031.....	1.452	-	-	1.452	-	58	58	89	-	148
2032.....	1.452	-	-	1.452	-	54	54	83	-	137
2033.....	1.452	-	-	1.452	-	28	28	82	-	111
2034.....	1.452	-	-	1.452	-	20	20	84	-	103
2035.....	1.452	-	-	1.452	-	16	16	73	-	89
ab 2036.....	17.424	-	-	17.424	-	24	24	438	-	462
<b>zusammen.....</b>	<b>2.843.040</b>	<b>34.500</b>	<b>-</b>	<b>2.877.540</b>	<b>2.212.423</b>	<b>341.138</b>	<b>2.553.560</b>	<b>186.354</b>	<b>-</b>	<b>2.739.914</b>

**11 Überblick zum Einzelplan****vermögenswirksame Beträge:**

Vermögensabgänge.....	2.197.819,79 €
Vermögenszugänge.....	255.164,66 €

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für den Einzelplan 11 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	1.901.250	212.416	123.920	125.964.054	1.500	8.028	-	126.309.918	
Umsetzungen nach § 50 BHO.....	-	12	-	-	-	-	-	12	
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	17.136	19.995	1.583	7.738	2.905	-	49.357	
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	-	833	1.339.353	-	-	-	1.340.186	
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	23.858	-	-	-	23.858	
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>1.901.250</b>	<b>229.564</b>	<b>144.748</b>	<b>127.328.848</b>	<b>9.238</b>	<b>10.933</b>	<b>-</b>	<b>127.723.331</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>1.921.045</b>	<b>207.214</b>	<b>121.289</b>	<b>125.584.583</b>	<b>1.182</b>	<b>5.652</b>	<b>2.938</b>	<b>125.922.858</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>19.795</b>	<b>-22.350</b>	<b>-23.459</b>	<b>-1.744.265</b>	<b>-8.056</b>	<b>-5.281</b>	<b>2.938</b>	<b>-1.800.473</b>	

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	2.200	7.817	125.755	22	1.171	2.938	139.904
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	23.681	-	-	-	23.681
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	51.102	689	795	271.175	-	260	-	272.920
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	23.681	-	-	-	23.681
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	22.824	23.476	1.997	8.078	3.172	-	59.547
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	4	14.726	1.287.309	1	3.472	-	1.305.511

### Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 11 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1111 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

#### Allgemeine Erläuterungen:

##### Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel einzeln aufgelistet.

## 1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

### Vorbemerkung

### Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Für arbeitsmarktpolitische Leistungen und Programme stellt der Bund - zusätzlich zu den Mitteln der Bundesagentur für Arbeit (BA) - Finanzmittel in Höhe von insgesamt rd. 33,1 Mrd. Euro zur Verfügung. Davon entfallen rd. 33,0 Mrd. Euro auf die Leistungen der **Grundsicherung für Arbeitsuchende** (Tgr. 01). Hierbei bilden die Ausgaben für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, nämlich das Arbeitslosengeld II (Titel 681 12), das die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung einschließt, mit 20,1 Mrd. Euro und die Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Titel 632 11) mit 4,9 Mrd. Euro die größten Ausgabenposten.

Für Leistungen zur **Eingliederung in Arbeit** (Titel 685 11) - einschließlich der Sonderprogramme des Bundes - und die Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Titel 636 13) stehen insgesamt 7,945 Mrd. Euro zur Verfügung.

Neben "klassischen" Eingliederungsleistungen nach dem Regelinstumentarium des SGB II werden aus dem Gesamtbudget für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit auch die im Rahmen der Eingliederung anfallenden Ausgaben für Sonderprogramme des Bundes getragen:

1. In der dritten Programmphase des seit 2005 laufenden Bundesprogramms „Perspektive 50plus“ werden **Beschäftigungspakte für Ältere** mit 350 Mio. Euro gefördert, die mit ihren Netzwerken und innovativen, an die regionalen Besonderheiten angepassten

Ansätzen zur Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser beitragen.

2. Mit den Bundesmitteln in Höhe von 8 Mio. Euro werden die bis zum 31. Dezember 2014 laufenden **Modellprojekte "Bürgerarbeit"** ausfinanziert. Mit den Modellprojekten hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen neuen Ansatz zur Integration arbeitsloser erwerbsfähiger Leistungsberechtigter mit multiplen Vermittlungshemmnissen erprobt.
3. Mit dem **Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit** und Bundesmitteln in Höhe von 105 Mio. Euro sollen für Leistungsbezieher im SGB II Perspektiven einer beruflichen Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen werden.
4. Mit dem **Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt** sollen Arbeitsverhältnisse gefördert werden, die zusätzlich und wettbewerbsneutral sind sowie im öffentlichen Interesse liegen. Hierzu werden Mittel in Höhe von 75 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Von den vorgesehenen zusätzlichen Mitteln für Bildungsmaßnahmen sind 131 Mio. Euro im Titel 681 21 bei Tgr. 02 veranschlagt. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Kofinanzierung der Berufseinstiegsbegleitung und dem **Sonderprogramm zur „Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa“ (MobiPro-EU)**. Für dieses Sonderprogramm werden bis 2018 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

### Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Leistungen der **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sollen es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein menschenwürdiges Leben zu führen und diese bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit unterstützen. Ziel ist, Hilfebedürftigkeit zu vermeiden oder zu beseitigen, die Dauer der Hilfebedürftigkeit zu verkürzen oder den Umfang der Hilfebedürftigkeit zu verringern. Es sollen Anreize zur Aufnahme und Ausübung einer Erwerbstätigkeit geschaffen und Maßnahmen ergriffen werden, um die Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wieder herzustellen. Im Jahr 2013 sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften jahresdurchschnittlich um knapp 1000 auf rd. 3,324 Millionen gegenüber dem Vorjahr.

Die Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende unterstützen erwerbsfähige Leistungsberechtigte umfassend mit dem Ziel der dauerhaften **Eingliederung in Arbeit**. Durch den flexiblen und bedarfsorientierten Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente wird eine passgenaue Unterstützung ermöglicht, die das persönliche Leistungsvermögen der Ausbildung- und Arbeitsuchenden und die Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes besser in Einklang bringt. Hierzu gehören neben Leistungen der Beratung und Vermittlung auch Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sowie zur Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung.

Mit dem Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ werden derzeit 77 regionale **Beschäftigungspakte für Ältere** bei der Eingliederung erwerbsfähiger Langzeitarbeitsloser über 50 Jahre unterstützt. Im Jahr 2013 konnten rund 173 000 Betroffene angesprochen und mit zahlreichen qualifizierten Maßnahmen unterstützt werden. Dadurch sind mehr als 60 000 Frauen und Männer wieder in Beschäftigung gekommen.

Mit den **Modellprojekten „Bürgerarbeit“** wurde ein neuer Ansatz zur Integration arbeitsloser erwerbsfähiger Leistungsberechtigter mit multiplen Vermittlungshemmnissen erprobt und begleitend evaluiert. Wer auf einen Bürgerarbeitsplatz vermittelt wurde, hat mit dem Arbeitgeber ein reguläres sozialversicherungspflichtiges Beschäfti-

gungsverhältnis für maximal drei Jahre abgeschlossen und wurde während der Beschäftigungsphase mit einem begleitenden Coaching unterstützt. Insgesamt sind 33 169 Bürgerarbeitsplätze bewilligt worden.

Ziel des neuen **Bundesprogramms zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit** im SGB II ist es, für rund 30 000 Leistungsbezieher im SGB II Perspektiven einer beruflichen Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu schaffen. Das Programm verfolgt einen neuen, umfassenden Ansatz, der den allgemeinen Arbeitsmarkt im Blick hat: Arbeitgeber sollen für die Zielgruppe gewonnen und beraten werden. Die Arbeitnehmer sollen durch Tätigkeiten in der realistischen Arbeitssituation von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen ihre Arbeitsfähigkeit (wieder)herstellen bzw. verbessern. Sie sollen nach Beschäftigungsaufnahme intensiv gecoacht werden. Ihre anfängliche Minderleistung wird durch degressive Lohnkostenzuschüsse ausgeglichen.

Primäres Ziel des neuen **Bundesprogramms Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt** soll sein, für rund 10 000 besonders arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose soziale Teilhabe durch Beschäftigung zu ermöglichen. Es ist vorgesehen, dass Arbeitgeber Lohnkostenzuschüsse von bis zu 100 Prozent erhalten. Ergänzend zu der Förderung sind weitere flankierende Anstrengungen der Jobcenter und anderer Akteure, insbesondere der Kommunen, in Form von Beschäftigungsvorbereitenden oder -begleitenden Maßnahmen vorgesehen, um die teilnehmenden Personen zu stabilisieren und ihre Chancen auf ungeforderte Beschäftigung zu verbessern.

Mit dem **Sonderprogramm zur „Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa“ (MobiPro-EU)** soll ein Beitrag zur Solidarität mit den von hoher Jugendarbeitslosigkeit betroffenen Ländern in Europa geleistet werden. Ziel ist, Hemmnisse zu überwinden, die den Einstellungsprozess sowie eine erfolgreiche Beschäftigung in Deutschland erschweren können (z. B. Finanzierung von Deutschsprachkursen, Reisekostenpauschalen, Zuschüsse zum Lebensunterhalt für Auszubildende, sozial- und berufspädagogische Begleitung).

## Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch 1101 Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

### Einnahmen

Verwaltungseinnahmen .....	10.000.000,00	8.124.238,43	-1.875.761,57
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>10.000.000,00</b>	<b>8.124.238,43</b>	<b>-1.875.761,57</b>

### Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben .....	12.400.000,00	10.871.308,83	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(2.665.736,11)	(4.194.427,28)	
Summen	(15.065.736,11)	(15.065.736,11)	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	33.754.744.000,00	33.586.821.425,04	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(771.396.279,78)	(796.630.056,33)	
Summen	(34.526.140.279,78)	(34.383.451.481,37)	-142.688.798,41
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>33.767.144.000,00</b>	<b>33.597.692.733,87</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	33.767.144.000,00	33.597.692.733,87	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(774.062.015,89)</b>	<b>(800.824.483,61)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(34.541.206.015,89)</b>	<b>(34.398.517.217,48)</b>	<b>-142.688.798,41</b>

### Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.579.300	18.000	-	1.597.300	1.322.537	158.761	1.481.298	110.134	-	1.591.432
2017.....	774.500	10.500	-	785.000	568.501	106.439	674.940	39.967	-	714.906
2018.....	286.400	6.000	-	292.400	249.925	35.045	284.970	11.276	-	296.246
2019.....	50.300	-	-	50.300	17.791	10.601	28.392	7.851	-	36.243
2020.....	10.000	-	-	10.000	1.344	3.989	5.333	4.105	-	9.438
2021.....	5.000	-	-	5.000	150	2.245	2.395	1.063	-	3.458
2022.....	5.000	-	-	5.000	131	2.931	3.062	271	-	3.333
2023.....	5.000	-	-	5.000	-	7.720	7.720	228	-	7.948
2024.....	-	-	-	-	-	115	115	210	-	326
2025.....	-	-	-	-	-	115	115	200	-	315
2026.....	-	-	-	-	-	115	115	194	-	309
2027.....	-	-	-	-	-	108	108	173	-	281
2028.....	-	-	-	-	-	96	96	145	-	241
2029.....	-	-	-	-	-	83	83	111	-	194
2030.....	-	-	-	-	-	58	58	95	-	153
2031.....	-	-	-	-	-	58	58	89	-	148
2032.....	-	-	-	-	-	54	54	83	-	137
2033.....	-	-	-	-	-	28	28	82	-	111
2034.....	-	-	-	-	-	20	20	84	-	103
2035.....	-	-	-	-	-	16	16	73	-	89
ab 2036.....	-	-	-	-	-	24	24	438	-	462
<b>zusammen.....</b>	<b>2.715.500</b>	<b>34.500</b>	<b>-</b>	<b>2.750.000</b>	<b>2.160.378</b>	<b>328.623</b>	<b>2.489.002</b>	<b>176.874</b>	<b>-</b>	<b>2.665.875</b>

### Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1101 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	10.000	-	12.400	33.754.744	-	-	-	33.767.144
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	-	-	771.396	-	-	-	771.396
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>10.000</b>	<b>-</b>	<b>12.400</b>	<b>34.526.140</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>34.538.540</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>8.124</b>	<b>-</b>	<b>10.871</b>	<b>33.586.821</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33.597.693</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>-1.876</b>	<b>-</b>	<b>-1.529</b>	<b>-939.319</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-940.848</b>

#### Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	63.365	-	-	-	63.365
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor), nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	2.938	-	-	-	2.938
	-	-	4.194	796.630	-	-	-	800.824

**1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-253	Vermischte Einnahmen .....	10.000.000,00	8.124.238,43	-1.875.761,57
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01-253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern .....	28.500.000,00	27.921.143,15	-578.856,85
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(578.856,85)	(578.856,85)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	4.000	-	-	4.000	-	-	-	-	-	-
2017.....	4.000	-	-	4.000	-	-	-	-	-	-
2018.....	4.000	-	-	4.000	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>12.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen aus Rückerstattungen von Maßnahmekosten sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Titelgruppe 01**

Tgr.01	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	(33.607.644.000,00)	(33.501.668.770,53)	(-105.975.229,47)
--------	--	---------------------	---------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu.

544 11-253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches .....	12.400.000,00	10.871.308,83	-1.528.691,17
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(2.665.736,11)	(4.194.427,28)	(1.528.691,17)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.300	-	-	1.300	-	-	-	86	-	86
2017.....	500	-	-	500	-	-	-	-	-	-
2018.....	400	-	-	400	-	-	-	-	-	-
2019.....	300	-	-	300	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>2.500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>86</b>	<b>-</b>	<b>86</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und dass diese sowie Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

632 11-252	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung ....	5.350.000.000,00	5.249.044.147,39	-100.955.852,61
------------	--	------------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest</i>	
<i>für Kap. 1106 Tit. 686 12 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>100.955.852,61 €</i>
<i>Summe nachrichtlich .....</i>	<i>100.955.852,61 €</i>

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 12.

636 13-259	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	4.042.244.000,00	4.809.520.646,89	767.276.646,89
------------	--	------------------	------------------	----------------



**Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch 1101**  
**Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Solländerung (767.276.646,89)

Erläuterungen

*Deckung gemäß Haushaltsvermerk**bei Tit. 685 11 ..... 767.276.646,89 €**Sollzugang ..... 767.276.646,89 €*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

681 12-251 Arbeitslosengeld II ..... 20.300.000.000,00 20.197.840.205,39 -102.159.794,61

Erläuterungen

*kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**für Kap. 1106 Tit. 686 12 zu Lasten aller Epl. .... 102.159.794,61 €**Summe nachrichtlich ..... 102.159.794,61 €*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 11.

685 11-253 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ..... 3.903.000.000,00 3.234.392.462,03 -668.607.537,97

Solländerung (64.546.481,70)

(-733.154.019,67)

Erläuterungen

*kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**bei Tit. 681 21 zu Lasten aller Epl. .... 38.242.260,11 €**kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**bei Tit. 685 11 ..... 421.396.279,78 €**kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**bei Tit. 685 11 zu Lasten aller Epl. .... 311.757.739,89 €**Deckung gemäß Haushaltsvermerk**bei Kap. 1106 Tit. 686 12 ..... 63.365.148,81 €**Sollzugang ..... 834.761.428,59 €**Einsparung**für Tit. 636 13 ..... 767.276.646,89 €**für Kap. 1111 Tit. 981 07 ..... 2.938.300,00 €**Sollabgang ..... 770.214.946,89 €**kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**für Tit. 685 11 ..... 421.396.279,78 €**kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest**für Tit. 685 11 zu Lasten aller Epl. .... 311.757.739,89 €**Summe nachrichtlich ..... 733.154.019,67 €*

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (771.396.279,78) (733.154.019,67) (733.154.019,67)

**1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.550.000	-	-	1.550.000	1.290.454	158.761	1.449.215	63.504	-	1.512.719
2017.....	750.000	-	-	750.000	547.861	106.439	654.300	22.065	-	676.365
2018.....	270.000	-	-	270.000	236.351	35.045	271.396	10.604	-	282.000
2019.....	50.000	-	-	50.000	17.791	10.601	28.392	7.851	-	36.243
2020.....	10.000	-	-	10.000	1.344	3.989	5.333	4.105	-	9.438
2021.....	5.000	-	-	5.000	150	2.245	2.395	1.063	-	3.458
2022.....	5.000	-	-	5.000	131	2.931	3.062	271	-	3.333
2023.....	5.000	-	-	5.000	-	7.720	7.720	228	-	7.948
2024.....	-	-	-	-	-	115	115	210	-	326
2025.....	-	-	-	-	-	115	115	200	-	315
2026.....	-	-	-	-	-	115	115	194	-	309
2027.....	-	-	-	-	-	108	108	173	-	281
2028.....	-	-	-	-	-	96	96	145	-	241
2029.....	-	-	-	-	-	83	83	111	-	194
2030.....	-	-	-	-	-	58	58	95	-	153
2031.....	-	-	-	-	-	58	58	89	-	148
2032.....	-	-	-	-	-	54	54	83	-	137
2033.....	-	-	-	-	-	28	28	82	-	111
2034.....	-	-	-	-	-	20	20	84	-	103
2035.....	-	-	-	-	-	16	16	73	-	89
ab 2036.....	-	-	-	-	-	24	24	438	-	462
<b>zusammen..</b>	<b>2.645.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.645.000</b>	<b>2.094.082</b>	<b>328.623</b>	<b>2.422.705</b>	<b>111.670</b>	<b>-</b>	<b>2.534.375</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 und 2.5 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 13.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
1.	Zu Lasten aller Einzelpläne dürfen Ausgabe- reste bis zur Höhe von 350.000 T€ in An- spruch genommen werden. Damit soll - in Umsetzung eines Auftrags aus der Koaliti- onsvereinbarung - für das Jahr 2015 dazu beigetragen werden, dass der Mitteleinsatz für die Eingliederung Arbeitssuchender in den Jahren 2014 bis 2017 um insgesamt 1,4 Mrd. € angehoben wird.		
2.	Leistungen zur Eingliederung für erwerbsfähi- ge Leistungsberechtigte nach dem SGB II, mit Ausnahme der Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II; für diese Leistungen liegt die Zuständigkeit bei den kommunalen Trä- gern. Die im Rahmen der Eingliederung an- fallenden Ausgaben für das Bundespro- gramm Beschäftigungspakte für Ältere und für die Modellprojekte "Bürgerarbeit" sowie für die Bundesprogramme zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit und soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt werden ebenfalls aus dem Ansatz getragen.		
2.1	Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II.....	3.365.000	2.890.604.556,39
2.2	Bundesprogramm Beschäftigungspakte für Ältere.....	350.000	277.350.985,82
2.3	Modellprojekte "Bürgerarbeit".....	8.000	0,00
2.5	Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Ar- beitsmarkt.....	75.000	3.071.771,01

**Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch 1101  
Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
2.6	Mittel des Europäischen Sozialfonds für die Modellprojekte "Bürgerarbeit" sowie für das Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit .....		- 63.365.148,81

**Titelgruppe 02**

Tgr.02	Darlehen und sonstige Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	(131.000.000,00)	(68.102.820,19)	(-62.897.179,81)
681 21-253	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen .....	131.000.000,00	68.102.820,19	-62.897.179,81
	Erläuterungen			
	<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Tit. 685 11 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>38.242.260,11 €</i>		
	<i>Summe nachrichtlich .....</i>	<i>38.242.260,11 €</i>		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(62.897.179,81)	(62.897.179,81)

Erläuterungen

*Das BMF hat in die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bis zur Höhe von 34.500.000 Euro eingewilligt.*

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	24.000	18.000	-	42.000	32.083	-	32.083	46.544	-	78.627
2017.....	20.000	10.500	-	30.500	20.640	-	20.640	17.901	-	38.541
2018.....	12.000	6.000	-	18.000	13.574	-	13.574	672	-	14.246
<b>zusammen..</b>	<b>56.000</b>	<b>34.500</b>	<b>-</b>	<b>90.500</b>	<b>66.296</b>	<b>-</b>	<b>66.296</b>	<b>65.117</b>	<b>-</b>	<b>131.414</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen aus Rückerstattungen von Maßnahmekosten fließen den Ausgaben zu.

856 21-225	Unterjährige Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit .....	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
856 22-225	Überjähriges Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit .....	0,00	0,00	0,00

## 1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

---

### Vorbemerkung

### Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 1102 umfasst ein Finanzvolumen von insgesamt rd. 90,3 Mrd. Euro. Davon entfallen knapp 84,3 Mrd. Euro auf **Leistungen an die Rentenversicherung** (Tgr. 01) und knapp 5,9 Mrd. Euro auf die **Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Titel 632 01).

Bei den Leistungen an die Rentenversicherung bilden die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung sowie die Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung die größten Ausgabenposten: der Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung (Titel 636 81) mit rd. 31,5 Mrd. Euro, der Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung im Beitrittsgebiet (Titel 636 82) mit rd. 8,7 Mrd. Euro, der Zusätzliche Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung (Titel 636 83) mit rd. 22,2 Mrd. Euro und die Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung (Titel 636 84) mit rd. 12,1 Mrd. Euro.

Der Bund erstattet der Deutschen Rentenversicherung Bund zudem die Aufwendungen sowie Verwaltungskosten aufgrund der Überfüh-

rung der in den Zusatzversorgungssystemen der ehemaligen DDR erworbenen Ansprüche (Titel 636 12) in Höhe von rd. 3,1 Mrd. Euro und erhält im Gegenzug von den Ländern im Beitrittsgebiet eine anteilige Erstattung an diesen ihm entstehenden Aufwendungen (Einnahmetitel 232 01) in Höhe von rd. 1,8 Mrd. Euro.

Schließlich leistet der Bund Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten und Integrationsprojekten beschäftigten behinderten Menschen (Titel 636 85) in Höhe von knapp 1,2 Mrd. Euro, indem er insbesondere die - von den Trägern der Einrichtung für die im Arbeitsbereich tätigen behinderten Menschen getragenen - Beiträge zur Rentenversicherung erstattet, die auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem tatsächlichen Arbeitsentgelt und 80 Prozent der Bezugsgröße entfallen.

Mit der Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Titel 636 16) in Höhe von rd. 5,3 Mrd. Euro wird der Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kalenderjahres gedeckt (Defizithaftung nach § 215 SGB VI).

### Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Finanzierung der Rentenversicherung beruht im Wesentlichen auf zwei Grundlagen: den Beiträgen, die im Falle der gegen Arbeitsentgelt beschäftigten Arbeitnehmern jeweils hälftig von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen werden, und den Zuschüssen aus dem Bundeshaushalt (**Leistungen an die Rentenversicherung**). Die Bundeszuschüsse zeichnen sich in Abgrenzung zu den Beitragszahlungen und Erstattungen des Bundes durch eine Multifunktionalität aus. An erster Stelle gewährleistet der Bund mit der allgemeinen Sicherungsfunktion der Bundeszuschüsse die dauerhafte Funktions- und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung, auch unter sich verändernden ökonomischen und demografischen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus dienen die Bundeszuschüsse auch dem pauschalen Ausgleich der Aufwendungen der Rentenversicherung für gesamtgesellschaftliche Aufgaben; sie schützen damit die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler vor übermäßiger Belastung (Ausgleichs- und Entlastungsfunktion). Durch die Defizithaftung des Bundes wird die dauernde Leistungsfähigkeit der knappschaftlichen Rentenversicherung sichergestellt.

Neben den Zuschüssen zahlt der Bund seit dem 1. Juni 1999 Beiträge in pauschaler Form für Zeiten der Kindererziehung. Die Berechtigten werden dabei so gestellt, als würden sie jeweils das Durchschnittseinkommen aller Versicherten im Jahr verdienen und auf dieser Basis Beiträge zahlen. Insgesamt - Zuschüsse und Beiträge

für Kindererziehungszeiten - kommt knapp ein Drittel der Einnahmen der Rentenversicherung aus dem Bundeshaushalt.

Der Zweck von **Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung** besteht darin, für alte und für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige soziale Leistung vorzusehen, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellt. Diese Leistung ist bedarfsorientiert, greift also nur dann, wenn das eigene Einkommen und Vermögen der Leistungsberechtigten nicht ausreicht, um den existenznotwendigen Bedarf abzudecken. Mit der in der Gemeindefinanzkommission vorbereiteten und im Rahmen des Vermittlungsausschussverfahrens zum Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vereinbarten vollen Erstattung der Nettoausgaben in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - ab dem Jahr 2014 zu 100 Prozent, im Jahr 2013 noch zu 75 Prozent - entlastet der Bund die für die Ausführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zuständigen Träger - in der Regel die Kommunen - von Sozialausgaben in beachtlicher Höhe. Insgesamt trägt das vielfältige finanzielle Engagement des Bundes zugunsten der Kommunen maßgeblich dazu bei, dass sich die kommunale Finanzsituation derzeit wieder günstiger darstellt und auch noch weiter verbessern wird. Darüber hinaus erstattet der Bund der Deutschen Rentenversicherung Bund die Gutachtenkosten im Zusammenhang mit der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

**Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter 1102  
und bei Erwerbsminderung**

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	100.000,00	525,43	-99.474,57
Übrige Einnahmen .....	1.780.000.000,00	1.764.158.453,84	-15.841.546,16
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>1.780.100.000,00</b>	<b>1.764.158.979,27</b>	<b>-15.941.020,73</b>

**Ausgaben**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	90.366.262.000,00	90.155.374.825,15	
übertragbare Mittel		(165.928.139,23)	
Summe		(90.321.302.964,38)	-44.959.035,62
<i>überplanmäßige Ausgaben.....</i>	<i>23.717.513,05 €</i>		
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>90.366.262.000,00</b>	<b>90.155.374.825,15</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	90.366.262.000,00	90.155.374.825,15	
<b>übertragbare Mittel</b>		<b>(165.928.139,23)</b>	
<b>Summe</b>		<b>(90.321.302.964,38)</b>	<b>-44.959.035,62</b>
<i>überplanmäßige Ausgaben.....</i>	<i>23.717.513,05 €</i>		

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1102 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	1.780.100	-	-	90.366.262	-	-	-	90.366.262	
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	23.718	-	-	-	23.718	
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>1.780.100</b>	-	-	<b>90.389.980</b>	-	-	-	<b>90.389.980</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>1.764.159</b>	-	-	<b>90.155.375</b>	-	-	-	<b>90.155.375</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>-15.941</b>	-	-	<b>-234.605</b>	-	-	-	<b>-234.605</b>	

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	23.540	-	-	-	23.540
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibili- sierte Ausgaben).....	-	-	-	165.928	-	-	-	165.928

**1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-223	Vermischte Einnahmen .....	100.000,00	525,43	-99.474,57
------------	----------------------------	------------	--------	------------

**Übrige Einnahmen**

176 01-221	Rückflüsse aus Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung .....	0,00	0,00	0,00
232 01-229	Erstattungen für Aufwendungen aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung .....	1.780.000.000,00	1.764.158.453,84	-15.841.546,16

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01-282	Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	6.053.165.000,00	5.887.236.860,77	-165.928.139,23
------------	--	------------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Kap. 1106 Tit. 686 12 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>163.181.731,55 €</i>
<i>Summe nachrichtlich .....</i>	<i>163.181.731,55 €</i>

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (165.928.139,23) (165.928.139,23)

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

636 02-221	Erstattung an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Gutachtenkosten im Zusammenhang mit der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	5.000.000,00 (177.629,21)	5.177.629,21	177.629,21
------------	---	------------------------------	--------------	------------

Erläuterungen

<i>haushaltmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Tit. 636 12 .....</i>	<i>177.629,21 €</i>
<i>Sollzugang .....</i>	<i>177.629,21 €</i>

Erläuterungen

*überplanmäßige Ausgabe..... 177.629,21 €  
Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 177.629,21 Euro eingewilligt.  
Höhere Erstattungsbeträge des Bundes an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Kosten und Auslagen, die den Trägern der Rentenversicherung auf Grund von Ersuchen der Träger der Sozialhilfe bzw. der Bundesagentur für Arbeit zur Feststellung einer medizinisch bedingten dauerhaften vollen Erwerbsminderung für das Jahr 2014 entstanden sind. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf § 224b SGB VI.*

636 03-221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes .....	250.000,00	249.299,70	-700,30
------------	---	------------	------------	---------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.

636 04-221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen .....	1.000.000,00 (48.349,35)	1.048.349,35	48.349,35
------------	---	-----------------------------	--------------	-----------

Erläuterungen

<i>haushaltmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 1103 Tit. 636 01 .....</i>	<i>48.349,35 €</i>
<i>Sollzugang .....</i>	<i>48.349,35 €</i>

Erläuterungen

*überplanmäßige Ausgabe..... 48.349,35 €  
Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 48.349,35 Euro eingewilligt.  
Höhere Erstattungsbeträge des Bundes an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung für Leistungen für bestimmte Personengruppen, die gemäß §§ 20 Absatz 1 und 23a Absatz 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen (NSVerbG) als nachversichert gelten. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf den §§ 23 und 23a NSVerbG.*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.

**Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter 1102  
und bei Erwerbsminderung**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Titelgruppe 01**

Tgr.01	Leistungen an die Rentenversicherung (RV)	(84.306.847.000,00)	(84.261.662.686,12)	(-45.184.313,88)
636 12-229	Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV .....	3.105.000.000,00	3.077.976.895,94	-27.023.104,06
	Solländerung	(-177.629,21)		(-26.845.474,85)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	<i>haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe für Tit. 636 02 .....</i>			<u>177.629,21 €</u>
	<i>Sollabgang .....</i>			<u>177.629,21 €</u>
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Verwaltungskostenrückerstattungen fließen den Ausgaben zu.			
636 14-221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit im Beitrittsgebiet .....	101.000.000,00	97.836.017,87	-3.163.982,13
636 16-222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung .....	5.300.000.000,00	5.265.531.726,45	-34.468.273,55
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.			
636 17-222	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung .....	64.000.000,00	62.710.138,33	-1.289.861,67
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.			
636 81-221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung .....	31.472.489.000,00	31.472.488.699,33	-300,67
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.			
636 82-221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung im Beitrittsgebiet .....	8.737.065.000,00	8.734.335.712,35	-2.729.287,65
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.			
636 83-221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung .....	22.202.797.000,00	22.202.796.398,30	-601,70
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.			
636 84-221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung .....	12.149.496.000,00	12.149.495.563,06	-436,94
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.			
636 85-221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten und Integrationsprojekten beschäftigten behinderten Menschen .....	1.175.000.000,00	1.198.491.534,49	23.491.534,49
	Solländerung	(23.491.534,49)		
	Erläuterungen			
	<i>haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 1103 Tit. 681 11 .....</i>			<u>23.491.534,49 €</u>
	<i>Sollzugang .....</i>			<u>23.491.534,49 €</u>
	Erläuterungen			
	<i>überplanmäßige Ausgabe.....</i>			<u>23.491.534,49 €</u>
	<i>Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 23.491.534,49 Euro eingewilligt.</i>			
	<i>Höhere Erstattungsbeträge des Bundes für Rentenversicherungsbeiträge, die von den Trägern der Werkstätten für behinderte Menschen für die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen abgeführt werden, an die Bundesländer. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf § 179 Absatz 1 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI.</i>			
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus Rückerstattungen, die sich durch Abrechnungen der Länder ergeben, fließen den Ausgaben zu.			
856 11-222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung .....	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.			
	2. Zur Überbrückung von Liquiditätseingpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden.			

**1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter  
und bei Erwerbsminderung**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.

856 12-221	Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung ..... Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------



## Vorbemerkung

### Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 1103 umfasst ein finanzielles Volumen in Höhe von insgesamt rd. 1,153 Mrd. € (Kriegsopferversorgung rd. 0,874 Mrd. €/Kriegsopferfürsorge rd. 0,279 Mrd. €). Davon im Wesentlichen:

- 109,6 Mio. € für Erstattungen an die **Krankenkassen** nach §§ 19 und 20 des Gesetzes über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG),
- rd. 935 Mio. € für Leistungen nach dem BVG (Tgr. 01),
- 70,5 Mio. € für Leistungen nach dem **Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)** (Tgr. 02),
- 19,0 Mio. € für Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und dem Strafrechtlichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG, VwRehaG) (Tgr. 03),
- 3,3 Mio. € für Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG) (Tgr. 04),
- 7,2 Mio. € für Leistungen nach dem Soldatenversorgungsgesetz - SVG (Tgr. 05).

### Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Erleidet jemand einen Gesundheitsschaden, für dessen Folgen die Gemeinschaft in besonderer Weise einzustehen hat, besteht ein Anspruch auf Leistungen der Sozialen Entschädigung. Sie sollen helfen, die gesundheitlichen und die oft auch damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen der Schädigung zu beseitigen oder zumindest finanziell abzumildern. Die Leistungen richten sich nach dem **BVG**. In Anwendung dieses Gesetzes werden auch Leistungen für Opfer von Gewalttaten, Wehr- und Zivildienstbeschädigte, Impfgeschädigte sowie für Berechtigte nach dem HHG, dem StrRehaG und VwRehaG sowie für deren Angehörige bzw. Hinterbliebene erbracht.

Im Rahmen der Sozialen Entschädigung erstattet der Bund aus den Titeln 636 01 und 636 21 den **Krankenkassen** pauschal die Kosten für die Heil- und Krankenbehandlung nach §§ 19 und 20 BVG für die Versorgungsberechtigten nach dem BVG, dem HHG, dem ZDG sowie dem SVG. Ziel der Heil- und Krankenbehandlung ist u. a.:

- die Behebung körperlicher Beschwerden; Erleichterung der Folgen der Schädigung/Behinderung

- die Vermeidung, Überwindung, Minderung von Pflegebedürftigkeit
- die Ermöglichung einer möglichst umfassenden Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Im Bereich der **Entschädigung für Opfer von Gewalttaten** wurden u. a. Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Wirkung und der qualitativen und bundesweit einheitlichen Umsetzung des OEG durch Zuwendungen für Modellvorhaben initiiert. Mit den Modellprojekten sollen verschiedene Formen der Soforthilfe erprobt und ihre Wirkung erfasst und analysiert werden. Darüber hinaus werden Fachtagungen durchgeführt (z. B. Werkstattgespräche, Workshops und Erfahrungsaustausche). Dies sind Maßnahmen zur Verbesserung des OEG und dienen der Information des BMAS mit dem Ziel, das Gesetz kontinuierlich auf Änderungsbedarf hin zu überprüfen.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

### Einnahmen

Verwaltungseinnahmen .....	60.020.000,00	51.036.029,15	-8.983.970,85
Übrige Einnahmen .....	815.000,00	433.493,84	-381.506,16
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>60.835.000,00</b>	<b>51.469.522,99</b>	<b>-9.365.477,01</b>

### Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1.152.860.000,00	1.041.293.366,23	-111.566.633,77
Ausgaben für Investitionen .....	600.000,00	255.164,66	
übertragbare Mittel		(344.835,34)	
Summe		(600.000,00)	0,00
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>1.153.460.000,00</b>	<b>1.041.548.530,89</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	1.153.460.000,00	1.041.548.530,89	
übertragbare Mittel		(344.835,34)	
Summe		(1.041.893.366,23)	-111.566.633,77

### vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge.....	371.853,72 €
Vermögenszugänge.....	255.164,66 €

**1103 Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)**

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1103 in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
verfügbares Soll (= Soll 2015 ).....	60.835	-	-	1.152.860	-	600	-	1.153.460
Ist 2015.....	51.470	-	-	1.041.293	-	255	-	1.041.549
<b>Differenz (Ist ./I. Soll).....</b>	<b>-9.365</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-111.567</b>	<b>-</b>	<b>-345</b>	<b>-</b>	<b>-111.911</b>
<b>Im Einzelnen:</b>								
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	23.681	-	-	-	23.681
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	-	-	345	-	345

**Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung 1103  
und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
<b>Einnahmen</b>				
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				
119 99-241	Vermischte Einnahmen .....	60.020.000,00	51.036.029,15	-8.983.970,85
<b>Übrige Einnahmen</b>				
152 01-241	Zinsen und Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen .....	750.000,00	372.758,63	-377.241,37
	vermögenswirksame Beträge:			
	<i>Vermögensabgang</i> .....	371.853,72 €		
286 01-241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen .....	65.000,00	60.735,21	-4.264,79
<b>Ausgaben</b>				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme folgender Titel: 684 02 und 685 04.				
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 01-241	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten sowie Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen .....	6.500.000,00	4.065.191,14	-2.434.808,86
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
636 01-241	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger .....	109.600.000,00	82.328.318,94	-27.271.681,06
	Solländerung	(-189.124,54)		(-27.082.556,52)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	<i>haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe für Kap. 1110 Tit. 632 06</i> .....	140.775,19 €		
	<i>haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe für Kap. 1102 Tit. 636 04</i> .....	48.349,35 €		
	<i>Sollabgang</i> .....	189.124,54 €		
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
671 01-241	Durchführung der Versehrtenleibesübungen sowie Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte .....	360.000,00	237.356,80	-122.643,20
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus der Erstattung von in unberechtigter Höhe abgegriffener Beiträge, fließen den Ausgaben zu.			
684 02-241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel .....	750.000,00	35.481,20	-714.518,80
685 04-241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches .....	250.000,00	176.619,09	-73.380,91
687 01-241	Versorgungsleistungen aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen .....	430.000,00	295.118,97	-134.881,03
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
852 01-241	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen .....	600.000,00	255.164,66	-344.835,34
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(344.835,34)	(344.835,34)
	vermögenswirksame Beträge:			
	<i>Vermögenszugang</i> .....	255.164,66 €		
<b>Titelgruppe 01</b>				
Tgr.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	(935.055.000,00)	(867.700.802,04)	(-67.354.197,96)
632 11-241	Fürsorgerische Leistungen für Berechtigte nach dem BVG .....	255.535.000,00	231.541.557,61	-23.993.442,39
	Solländerung	(-1.235.428,19)		(-22.758.014,20)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	<i>für Tit. 632 41</i> .....	122.919,74 €		
	<i>für Tit. 636 51</i> .....	30.627,56 €		

**1103 Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
	<i>für Tit. 681 41</i> .....			
				1.081.880,89 €
	<i>Sollabgang</i> .....			1.235.428,19 €
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.</b>			
636 11-241	Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem BVG .....	22.200.000,00	18.686.431,43	-3.513.568,57
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Umfasst hiervon sind auch die von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81a und 81b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) dem Bund erstattet werden.			
681 11-241	Versorgungsbezüge für Berechtigte nach dem BVG .....	657.320.000,00	617.472.813,00	-39.847.187,00
	Solländerung	(-23.491.534,49)		(-16.355.652,51)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	<i>haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe für Kap. 1102 Tit. 636 85</i> .....			
				23.491.534,49 €
	<i>Sollabgang</i> .....			23.491.534,49 €
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen an Versorgungsberechtigte, fließen den Ausgaben zu.			
	<b>Titelgruppe 02</b>			
Tgr.02	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	(70.490.000,00)	(61.271.458,73)	(-9.218.541,27)
632 21-241	Fürsorgereiche Leistungen für Berechtigte nach dem OEG .....	11.860.000,00	11.602.132,96	-257.867,04
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.</b>			
636 21-241	Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem OEG .....	26.870.000,00	19.616.608,17	-7.253.391,83
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Umfasst hiervon sind auch die von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81a und 81b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) dem Bund erstattet werden.			
681 21-241	Versorgungsbezüge für Berechtigte nach dem OEG .....	31.760.000,00	30.052.717,60	-1.707.282,40
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen an Versorgungsberechtigte, fließen den Ausgaben zu.			
	<b>Titelgruppe 03</b>			
Tgr.03	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Strafrechtlichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	(19.000.000,00)	(14.985.294,39)	(-4.014.705,61)
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, erbracht werden.			
632 31-241	Fürsorgereiche Leistungen für Berechtigte nach dem HHG, dem StrRehaG und VwRehaG .....	4.560.000,00	1.798.070,73	-2.761.929,27
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.</b>			
636 31-241	Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem HHG, dem StrRehaG und VwRehaG .....	550.000,00	474.594,26	-75.405,74
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Umfasst hiervon sind auch die von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81a und 81b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) dem Bund erstattet werden.			
681 31-241	Versorgungsbezüge für Berechtigte nach dem HHG, dem StrRehaG und VwRehaG .....	13.890.000,00	12.712.629,40	-1.177.370,60
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen an Versorgungsberechtigte, fließen den Ausgaben zu.			

**Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung 1103  
und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen)**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 04</b>				
Tgr.04	Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer	(3.265.000,00)	(3.250.300,58)	(-14.699,42)
632 41-241	Fürsorgetätigkeiten für Berechtigte nach dem ZDG ..... Solländerung	135.000,00 (122.919,74)	257.919,74	122.919,74
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 632 11</i> .....			122.919,74 €
	<i>Sollzugang</i> .....			122.919,74 €
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.</b>			
636 41-241	Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem ZDG ..... Haushaltsvermerk	1.440.000,00	220.499,95	-1.219.500,05
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Umfasst hiervon sind auch die von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81a und 81b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) dem Bund erstattet werden.			
681 41-241	Versorgungsbezüge für Berechtigte nach dem ZDG ..... Solländerung	1.690.000,00 (1.081.880,89)	2.771.880,89	1.081.880,89
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 632 11</i> .....			1.081.880,89 €
	<i>Sollzugang</i> .....			1.081.880,89 €
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen an Versorgungsberechtigte, fließen den Ausgaben zu.			
<b>Titelgruppe 05</b>				
Tgr.05	Leistungen nach dem Soldatenversorgungsgesetz	(7.160.000,00)	(6.947.424,35)	(-212.575,65)
632 51-241	Fürsorgetätigkeiten für Berechtigte nach dem SVG ..... Haushaltsvermerk	7.160.000,00	6.952.668,96	-207.331,04
	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.</b>			
636 51-241	Heil- und Krankenbehandlung ..... Solländerung	0,00 (30.627,56)	30.627,56	30.627,56
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 632 11</i> .....			30.627,56 €
	<i>Sollzugang</i> .....			30.627,56 €
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Umfasst hiervon sind auch die von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81a und 81b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) dem Bund erstattet werden.			
681 51-241	Versorgungsbezüge ..... Haushaltsvermerk	0,00	-35.872,17	-35.872,17
	Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen an Versorgungsberechtigte, fließen den Ausgaben zu.			

**Vorbemerkung**

**Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels**

Das Kapitel 1104 umfasst ein finanzielles Volumen von insgesamt rd. 326,6 Mio. €, davon rd.:

1. 96,4 Mio. € für die im Rahmen der Defizithaftung des Bundes zu deckenden **Aufwendungen der Unfallkasse des Bundes (UK-Bund)** soweit sie nicht durch Beitragsumlagen oder Dritte finanziert werden (§ 186 Abs. 3 Satz 5 SGB VII), 8,8 Mio. € für die Erstattung der der UK-Bund entstehenden Verwaltungskosten

durch den Bund (§ 186 Abs. 4 SGB VII) und 20,0 Mio. € für die Fremdreten,

2. 188,3 Mio. € für den Zuschuss des Bundes in Höhe von 20 Prozent der Ausgaben der **Künstlersozialkasse (KSK)** (§ 34 Abs. 1 Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten - KSVG) und 13,1 Mio. € für die Erstattung der der KSK entstehenden Verwaltungskosten durch den Bund (§ 34 Abs. 2 KSVG).

**Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen**

Die **UK-Bund** ist als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes und besonderer Personengruppen wie ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer beim DRK und THW sowie der Entwicklungshelfer. Die UK-Bund betreut rd. 5,2 Millionen Versicherte in Deutschland und im Ausland. Im Bereich des Arbeitsschutzes ist sie auch für die Beamten des Bundes zuständig. Ihr Hauptsitz ist Wilhelmshaven.

Ziel ist nach Maßgabe des SGB VII:

1. für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen (§ 14 SGB VII),
2. die Beratung und Überwachung von Betrieben und Verwaltungen des Bundes im Arbeitsschutz nach § 21 Abs. 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
3. nach Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Sorge zu tragen für
  - a) die Wiederherstellung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln (Rehabilitation),

- b) Entschädigung der Versicherten oder ihrer Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Rente).

In Angelegenheiten der **Künstlersozialversicherung** führt der Geschäftsführer der UK-Bund die Verwaltungsgeschäfte und vertritt die KSK gerichtlich und außergerichtlich.

Die KSK hat die Aufgabe festzustellen, wer nach dem KSVG als Künstler/Publizist in der Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung versicherungspflichtig und wer als Verwerter künstlerischer/publizistischer Leistungen abgabepflichtig ist. Die KSK meldet die versicherungspflichtigen Künstler/Publizisten bei der Deutschen Rentenversicherung und bei der zuständigen Krankenkasse/Pflegekasse an. Sie zieht zur Finanzierung der Mittel für die Künstlersozialversicherung die Beitragsanteile der Versicherten (50 Prozent), die Künstler-sozialabgabe der Verwerter (30 Prozent) und den Bundeszuschuss (20 Prozent) ein und entrichtet für die Versicherten monatlich die Beiträge zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung. Ziel ist, für selbstständige Künstler und Publizisten den Zugang zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung zu schaffen und damit diese Personengruppen durch eine soziale Absicherung zu fördern.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Ausgaben**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	326.638.000,00	315.005.452,87	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.260.838,46)	(3.734.275,49)	
Summen	<b>(327.898.838,46)</b>	<b>(318.739.728,36)</b>	<b>-9.159.110,10</b>
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>326.638.000,00</b>	<b>315.005.452,87</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	326.638.000,00	315.005.452,87	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	<b>(1.260.838,46)</b>	<b>(3.734.275,49)</b>	
Summen	<b>(327.898.838,46)</b>	<b>(318.739.728,36)</b>	<b>-9.159.110,10</b>

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1104 in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
verfügbares Soll (= Soll 2015) .....	-	-	-	326.638	-	-	-	326.638
Ist 2015 .....	-	-	-	315.005	-	-	-	315.005
Differenz (Ist ./ Soll) .....	-	-	-	-11.633	-	-	-	-11.633

**Im Einzelnen:**

nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben) .....	-	-	-	3.734	-	-	-	3.734
---	---	---	---	-------	---	---	---	-------

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

## Ausgaben

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01-223	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	8.821.000,00 (350.838,46)	8.811.956,22 (359.882,24)	-9.043,78 (9.043,78)
	Erläuterungen <i>Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.</i>			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen, insbesondere aus Verwaltungskostenerstattungen, fließen den Ausgaben zu.			
636 02-229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse ..... Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	13.095.000,00 (910.000,00)	10.630.606,75 (3.374.393,25)	-2.464.393,25 (2.464.393,25)
	Erläuterungen <i>Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.</i>			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
636 03-229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse .....	188.322.000,00	182.367.271,74	-5.954.728,26
	Haushaltsvermerk 1. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden. 3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. 4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.			
681 01-223	Fremdrenten in der Unfallversicherung .....	20.000.000,00	18.939.343,60	-1.060.656,40
	Haushaltsvermerk Einnahmen, insbesondere aus Zahlungen des Bundes und Erstattungen, fließen den Ausgaben zu.			
681 02-223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung .....	96.400.000,00	94.256.274,56	-2.143.725,44
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen, insbesondere aus Umlagebeiträgen, Zahlungen des Bundes und Erstattungen, fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.			

**1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**

**Vorbemerkung**

**Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels**

Das Kapitel 1105 umfasst ein finanzielles Volumen von insgesamt rd. 266 Mio. €. Davon im Wesentlichen rd:

1. 260 Mio. € für die **Erstattung von Fahrgeldausfällen** (Titel 682 01) an die Verkehrsunternehmen im Rahmen der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr,
2. 3,4 Mio. € für den **Nationalen Aktionsplan zur Behindertenpolitik und Teilhabebericht** (Titel 684 04),

3. 0,45 Mio. € für die Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen (Titel 684 03) dienen zur institutionellen **Förderung der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)**,
4. 0,44 Mio. € für die institutionelle **Förderung des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR)** (Titel 684 08) als unabhängige Stelle nach Art. 33 Abs. 2 des VN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

**Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen**

Ziel der Behindertenpolitik der Bundesregierung ist die **Stärkung der Gleichbehandlung und die Förderung von Chancengleichheit und Inklusion** als Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen. Die Behindertenpolitik umfasst das Recht

1. der Rehabilitation und Teilhabe nach dem SGB IX,
2. der Gleichstellung und Barrierefreiheit nach dem Behindertengleichstellungsgesetz,
3. der Gleichbehandlung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und den Grundsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention.

Hierunter fällt der Anspruch der Verkehrsunternehmen auf **Erstattung der Fahrgeldausfälle**, die ihnen durch die unentgeltliche Beförderung entstehen. Mit dieser Erstattung erhalten schwerbehinderte Menschen, die freifahrtberechtigt sind, mehr Mobilität. Damit werden auch Verpflichtungen der VN-Behindertenrechtskonvention erfüllt. Freifahrtberechtigt sind schwerbehinderte Menschen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt sind. Nach § 145 SGB IX haben diese Menschen einen Rechtsanspruch auf unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr. Sie müssen dazu in der Regel eine Eigenbeteiligung von jährlich 72 Euro (Wertmarke) leisten. Ebenfalls unentgeltlich befördert wird im Nah- und Fernverkehr auch die Begleitperson eines anspruchsberechtigten schwerbehinderten Menschen.

Die Freifahrt berechtigt im Wesentlichen zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Personennahverkehr in ganz Deutschland. Im Jahr 2013 hatten von den rd. 7,6 Mio. Ausweisinhabern rd. 3,8 Mio. Personen (= 50,2 Prozent) dem Grunde nach Anspruch auf unent-

geltliche Beförderung, rd. 1,4 Mio. Personen hatten eine Wertmarke (= 36,9 Prozent).

Weitere Ziele werden durch den **Nationalen Aktionsplan** zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention umgesetzt. Er enthält eine auf zehn Jahre angelegte Gesamtstrategie und beschreibt die Herausforderungen und Vorhaben der Bundesregierung, damit Menschen mit und ohne Behinderungen von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben (Inklusion). Er fasst die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Behindertenpolitik zusammen und beinhaltet über 200 Maßnahmen und Projekte in 12 Handlungsfeldern.

Als Teil des Nationalen Aktionsplans zeigt der neue **Teilhabebericht**, dass ein realistisches, auf verlässlichen Zahlen fußendes und nicht länger von Defiziten geprägtes Bild von Menschen mit Behinderungen eine wesentliche Voraussetzung zur Verwirklichung der Inklusion ist. Auf dieser Grundlage wird zwischen 2014 und 2016 eine repräsentative Befragung von Menschen mit Behinderungen durchgeführt, um die notwendige Datenlage zu verbessern.

Die **DVfR** versteht sich als ein interdisziplinäres Forum, in dem sich alle Fachleute aus Einrichtungen, Institutionen und Verbänden, die mit der Rehabilitation und Integration von Menschen mit chronischen Krankheiten und Behinderungen befasst sind, austauschen können.

Das **DIMR** als unabhängige Stelle nach Art. 33 Abs. 2 des VN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen fördert die Einhaltung der Rechte von Menschen mit Behinderungen und überwacht die Einhaltung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland.

<b>Überblick zum Kapitel</b>	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	0,00	1.397.455,42	1.397.455,42
Übrige Einnahmen .....	18.500.000,00	15.471.097,68	-3.028.902,32
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>18.500.000,00</b>	<b>16.868.553,10</b>	<b>-1.631.446,90</b>

**Ausgaben**

Sächliche Verwaltungsausgaben .....	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	265.243.000,00	262.849.650,65	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(17.426.062,52)	(18.698.822,59)	
Summen	(282.669.062,52)	(281.548.473,24)	-1.120.589,28
Ausgaben für Investitionen .....	430.000,00	-2.240.014,88	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(452.000,00)	(3.112.196,47)	
Summen	(882.000,00)	(872.181,59)	-9.818,41
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>265.673.000,00</b>	<b>260.609.635,77</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	265.673.000,00	260.609.635,77	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(17.878.062,52)</b>	<b>(21.811.019,06)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(283.551.062,52)</b>	<b>(282.420.654,83)</b>	<b>-1.130.407,69</b>



**Verpflichtungen** (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.675	-	-	1.675	200	-	200	753	-	953
2017.....	1.150	-	-	1.150	10	-	10	205	-	215
2018.....	800	-	-	800	10	-	10	197	-	207
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	189	-	189
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	181	-	181
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	173	-	173
2022.....	-	-	-	-	-	-	-	162	-	162
<b>zusammen.....</b>	<b>3.625</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3.625</b>	<b>220</b>	<b>-</b>	<b>220</b>	<b>1.860</b>	<b>-</b>	<b>2.080</b>

**vermögenswirksame Beträge:**

Vermögensabgänge..... 1.824.432,23 €

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1105 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>verfügbares Soll (= Soll 2015).....</b>	<b>18.500</b>	-	-	<b>265.243</b>	-	<b>430</b>	-	<b>265.673</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>16.869</b>	-	-	<b>262.850</b>	-	<b>-2.240</b>	-	<b>260.610</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>-1.631</b>	-	-	<b>-2.393</b>	-	<b>-2.670</b>	-	<b>-5.063</b>	

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	10	-	-	-	10
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor). nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	-	-	10	-	10
	-	-	-	18.699	-	3.112	-	21.811

**1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-860 Vermischte Einnahmen ..... 0,00 1.397.455,42 1.397.455,42

**Übrige Einnahmen**

162 03-235 Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter ..... 500.000,00 182.879,93 -317.120,07

182 03-235 Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter ..... 3.000.000,00 1.824.432,23 -1.175.567,77

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgang..... 1.824.432,23 €

232 01-290 Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten ..... 15.000.000,00 13.463.785,52 -1.536.214,48

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

525 01-235 Aus- und Fortbildung ..... 0,00 0,00 0,00

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 01-290 Erstattung von Fahrgeldausfällen ..... 260.000.000,00 258.727.239,93 -1.272.760,07  
 Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (17.426.062,52) (18.698.822,59) (1.272.760,07)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

684 01-235 Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen ..... 480.000,00 441.982,26 -38.017,74

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2016..... 100 - - 100 - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

684 03-236 Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen ..... 450.000,00 435.500,00 -14.500,00

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

684 04-236 Nationaler Aktionsplan zur Behindertenpolitik und Teilhabebericht ..... 3.400.000,00 2.326.537,40 -1.073.462,60

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.300	-	-	1.300	200	-	200	496	-	696
2017.....	1.000	-	-	1.000	10	-	10	-	-	10
2018.....	700	-	-	700	10	-	10	-	-	10
<b>zusammen..</b>	<b>3.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3.000</b>	<b>220</b>	<b>-</b>	<b>220</b>	<b>496</b>	<b>-</b>	<b>716</b>

684 05-253 Förderung von bundesweiten Projekten zur verstärkten Inanspruchnahme des Instruments der Zielvereinbarung ..... 0,00 0,00 0,00

684 06-235 Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse ..... Solländerung 470.000,00 (9.818,41) 479.818,41 9.818,41

Erläuterungen

**Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen 1105**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Deckung gemäß Haushaltsvermerk  
 bei Tit. 893 01 ..... 9.818,41 €  
 Sollzugang ..... 9.818,41 €

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	150	-	-	150	-	-	-	-	-	-
2017.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
2018.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>350</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>350</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.
- Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen fließen den Ausgaben zu.

684 08-236 Förderung der unabhängigen Stelle nach Art. 33 Abs. 2 des VN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ..... 443.000,00 438.572,65 -4.427,35

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	50	-	-	50	-	-	-	-	-	-

686 01-253 Beteiligung des europäischen Sozialfonds an der Initiative "Jobs ohne Barrieren" ..... 0,00 0,00 0,00

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.

**Ausgaben für Investitionen**

893 01-235 Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen ..... 430.000,00 -2.240.014,88 -2.670.014,88  
 Solländerung (-9.818,41) (-2.660.196,47)

Erläuterungen

Einsparung  
 für Tit. 684 06 ..... 9.818,41 €  
 Sollabgang ..... 9.818,41 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (452.000,00) (3.112.196,47) (2.660.196,47)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	75	-	-	75	-	-	-	257	-	257
2017.....	50	-	-	50	-	-	-	205	-	205
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	197	-	197
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	189	-	189
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	181	-	181
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	173	-	173
2022.....	-	-	-	-	-	-	-	162	-	162
<b>zusammen..</b>	<b>125</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>125</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.364</b>	<b>-</b>	<b>1.364</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 06.
- Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

## 1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

### Vorbemerkung

### Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 1106 sind die Ausgaben für Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung Europäischer Fonds sowie für sonstige internationale Angelegenheiten veranschlagt.

Mit einem finanziellen Volumen von rd. 43 Mio. € sind die Bundesmittel zur Kofinanzierung der unter Beteiligung des **Europäischen Sozialfonds (ESF)** finanzierten ESF-Bundesprogramme des BMAS (Titel 686 13) eine wichtige Einzelposition.

Mit z. Zt. rd. 27 Mio. CHF (das entspricht derzeit rd. 22 Mio. €) jährlich ist der Pflichtbeitrag Deutschlands an die **Internationale Arbeitsorganisation (IAO)** (Titel 687 31) ein weiterer finanzieller Schwerpunkt.

Darüber hinaus stehen zur Finanzierung von Maßnahmen der internationalen **Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik** insgesamt 0,7 Mio. € zur Verfügung (Titel 532 34).

Für die Verwendung von Zuschüssen des **Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung** (EGF - Tgr. 02) sind keine Mittel veranschlagt. Die finanziellen Hilfen für förderberechtigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden von der Europäischen Kommission nach Prüfung anlass- und einzelfallbezogen auf Antrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zur Verfügung gestellt.

### Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der **Europäische Sozialfonds (ESF)** dient der Finanzierung aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. In der Förderperiode (FP) 2014 bis 2020 werden die Interventionen insbesondere im Einklang mit dem Nationalen Reformprogramm, der Europa-2020-Strategie und den länderspezifischen Empfehlungen des Rates stehen. Im Mittelpunkt stehen die nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, berufsbezogene Sprachförderungen, Qualifizierungen zur qualifikationsadäquaten Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund, Maßnahmen im Kontext des Fachkräftemangels/demografischen Wandels sowie die Unterstützung von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses und beim Übergang bzw. der Integration in Ausbildung und Beschäftigung. Das Operationelle Programm (OP) des Bundes mit den konkreten Maßnahmen wird federführend durch das BMAS unter Beteiligung des BMBF, BMWi, BMFSFJ, BMVI und BMUB erstellt.

Im Verwaltungsrat der **Internationalen Arbeitsorganisation**, die sich hauptsächlich durch die Beiträge der Mitgliedstaaten finanziert, nimmt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMAS, seit 1954 einen der 10 ständigen Sitze - vorbehalten für die wirtschaftlich bedeutendsten Staaten - ein.

Deutschland unterstützt damit die wesentlichen Ziele der IAO:

1. Weltweite Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen durch die Ausarbeitung und Verabschiedung internationaler Arbeitsnormen (Übereinkommen und Empfehlungen) und die Überwachung ihrer Umsetzung und Einhaltung,
2. Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in der Welt durch Projekte der technischen Zusammenarbeit,
3. Gewinnung neuer Erkenntnisse über Probleme und Herausforderungen in allen Bereichen des Arbeitslebens und der Sozialpolitik durch Forschungs- und Informationstätigkeit, ihre analytische

Aufbereitung, ihre Weitergabe sowie darauf basierender Politikberatung.

Die vom BMAS finanzierten Maßnahmen der **internationalen Zusammenarbeit** dienen der Förderung internationaler Aktivitäten auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik und dem Informations- und Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Ländern. Der europäische Ausbildungs- und Arbeitsmarkt soll weiterentwickelt und soziale Standards sollen etabliert werden. Im internationalen Kontext sollen neben den finanz- und wirtschaftspolitischen Themen die Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik verankert werden. Konkrete Maßnahmen sind u. a. internationale Konferenzen/Veranstaltungen, Vorbereitung, Abschluss und Umsetzung bilateraler gemeinsamer Absichtserklärungen (MoU) und Abkommen über soziale Sicherheit, Experteneinsätze im In- und Ausland, Informationsveranstaltungen mit ausländischen Vertretungen in Deutschland und die Durchführung internationaler Sachverständigengespräche.

Aus Mitteln des **Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)** werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die globalisierungsbedingt im Rahmen größerer Entlassungsereignisse ihren Arbeitsplatz verlieren, bei der beruflichen Reintegration unterstützt. Deutschland hat in den vergangenen Jahren Mittel aus dem EGF für die Unterstützung entlassener Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den Branchen Mobilfunkproduktion, Druckmaschinenherstellung und Automobilzuliefer- und Solarindustrie erhalten.

Seit Einführung des EGF im Jahr 2007 wurden bis 2013 in Deutschland fünf EGF-Förderfälle umgesetzt und abgerechnet. Dabei konnten 7 600 entlassene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Gesamtfördervolumen (EGF-Mittel) von ca. 29 Mio. € gefördert werden.

Aus Mitteln des **Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (EHAP)** werden in Armut lebende oder von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohte Menschen unterstützt. Die Genehmigung des Operationellen Programms durch die EU-Kommission wird für das vierte Quartal 2014 erwartet. Die geplanten Projekte und Maßnahmen können dann umgesetzt werden.

**Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer 1106  
Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige  
internationale Angelegenheiten**

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	0,00	0,00	0,00
Übrige Einnahmen .....	0,00	43.326.092,89	43.326.092,89
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>0,00</b>	<b>43.326.092,89</b>	<b>43.326.092,89</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	790.000,00	1.239.983,45	
übertragbare Mittel		(3.562,75)	
Summe		(1.243.546,20)	453.546,20
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2.415.000,00	1.477.545,68	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(541.060,80)	(1.132.417,94)	
Summen	(2.956.060,80)	(2.609.963,62)	-346.097,18
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	66.408.000,00	196.037.322,29	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(631.463.671,36)	(297.303.508,98)	
Summen	(697.871.671,36)	(493.340.831,27)	-204.530.840,09
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>69.613.000,00</b>	<b>198.754.851,42</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	69.613.000,00	198.754.851,42	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(632.004.732,16)</b>	<b>(298.439.489,67)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(701.617.732,16)</b>	<b>(497.194.341,09)</b>	<b>-204.423.391,07</b>

**Verpflichtungen** (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	29.840	-	-	29.840	19.362	-	19.362	2.110	-	21.472
2017.....	12.060	-	-	12.060	10.050	8.086	18.136	-	-	18.136
2018.....	7.870	-	-	7.870	7.550	3.521	11.071	-	-	11.071
<b>zusammen.....</b>	<b>49.770</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49.770</b>	<b>36.962</b>	<b>11.607</b>	<b>48.569</b>	<b>2.110</b>	<b>-</b>	<b>50.679</b>

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1106 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	-	790	2.415	66.408	-	-	-	69.613	
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	-	-	566.294	-	-	-	566.294	
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>-</b>	<b>790</b>	<b>2.415</b>	<b>632.702</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>635.907</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>43.326</b>	<b>1.240</b>	<b>1.478</b>	<b>196.037</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>198.755</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>43.326</b>	<b>450</b>	<b>-937</b>	<b>-436.665</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-437.152</b>	

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	454	109	62.380	-	-	-	62.942
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor). nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	43.326	-	201	266.911	-	-	-	267.111
	-	4	1.132	297.304	-	-	-	298.439

**1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-860 Vermischte Einnahmen ..... 0,00 0,00 0,00

**Übrige Einnahmen**

272 01-253 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds ..... 0,00 8.053.383,00 8.053.383,00

Erläuterungen

*Verstärkung für Tit. 686 21* ..... 8.053.383,00 €

*zusammen* ..... 8.053.383,00 €

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **686 21**, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01 und 527 01.

272 02-253 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds ..... 0,00 26.594.456,68 26.594.456,68

Erläuterungen

*Verstärkung für Tit. 686 12* ..... 26.594.456,68 €

*zusammen* ..... 26.594.456,68 €

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. 684 16, Kap. 0902 Tit. 686 05, 686 07, 686 08, 686 10, Kap. 0912 Tit. 427 09, Kap. 1101 Tit. 685 11, Kap. 1105 Tit. 686 01, Kap. 1106 Tit. 686 11, 686 12, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01, **Kap. 1602 Tit. 686 06**, Kap. 1606 Tit. 686 05, Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 11, 684 12, 684 21, 684 22, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1712 Tit. 422 01, 427 99, 428 01, Kap. 3002 Tit. 685 20, 685 41, 685 42, 685 43, Kap. 3003 Tit. 685 07, 685 16, Kap. 3004 Tit. 683 24 und Kap. 3012 Tit. 427 09.

272 03-253 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen ..... 0,00 0,00 0,00

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 32.

272 04-253 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen ..... 0,00 8.678.253,21 8.678.253,21

Erläuterungen

*Verstärkung für Tit. 686 41* ..... 8.678.253,21 €

*zusammen* ..... 8.678.253,21 €

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 686 41, 686 42, **Kap. 1112 Tit. 422 01 und 428 01**.

**Ausgaben**

**Titelgruppe 01**

Tgr.01 Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe (45.578.000,00) (169.842.521,19) (124.264.521,19)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

427 19-253 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige ..... 500.000,00 574.275,34 74.275,34  
Solländerung (74.275,34)

Erläuterungen

*Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 542 11* ..... 74.275,34 €

*Sollzugang* ..... 74.275,34 €

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten 1106**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

459 19-253	Vermischte Personalausgaben .....	290.000,00	412.703,87	122.703,87
	Solländerung	(126.266,62)		(-3.562,75)
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 542 11 .....</i>	126.266,62 €		
	<i>Sollzugang .....</i>	126.266,62 €		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(3.562,75)	(3.562,75)
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			

542 11-013	Öffentlichkeitsarbeit .....	450.000,00	242.795,02	-207.204,98
	Solländerung	(-200.541,96)		(-6.663,02)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung für Tit. 427 19 .....</i>	74.275,34 €		
	<i>für Tit. 459 19 .....</i>	126.266,62 €		
	<i>Sollabgang .....</i>	200.541,96 €		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(6.663,02)	(6.663,02)
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			

544 11-253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches .....	550.000,00	343.045,35	-206.954,65
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(541.060,80)	(748.015,45)	(206.954,65)
	Erläuterungen			
	<i>Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.</i>			

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	240	-	-	240	-	-	-	-	-	-
2017.....	130	-	-	130	-	-	-	-	-	-
2018.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>470</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>470</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

547 11-253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	700.000,00	322.260,53	-377.739,47
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(377.739,47)	(377.739,47)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	500	-	-	500	-	-	-	-	-	-
2017.....	350	-	-	350	-	-	-	-	-	-
2018.....	200	-	-	200	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>1.050</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.050</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 11-253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen .....	0,00	86.884.928,98	86.884.928,98
	Solländerung	(86.884.928,98)		

Erläuterungen

<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 12 .....</i>	80.136.231,55 €
<i>bei Tit. 686 13 .....</i>	6.748.697,43 €
<i>Sollzugang .....</i>	86.884.928,98 €

**1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

686 12-253	Verwendung von nicht abgeforderten Mitteln und Rückflüssen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds .....	0,00	60.849.378,95	
	Solländerung	(103.792.693,66)		60.849.378,95 (-42.943.314,71)

Erläuterungen

<i>Verstärkung durch Mehreinnahme</i>	
<i>bei Tit. 272 02 .....</i>	<i>26.594.456,68 €</i>
<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest</i>	
<i>bei Tit. 686 12 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>42.090.040,48 €</i>
<i>bei Kap. 1102 Tit. 632 01 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>163.181.731,55 €</i>
<i>bei Kap. 1101 Tit. 632 11 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>100.955.852,61 €</i>
<i>bei Kap. 1101 Tit. 681 12 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>102.159.794,61 €</i>
<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk</i>	
<i>bei Kap. 1702 Tit. 684 02 .....</i>	<i>14.529.184,04 €</i>
<i>bei Kap. 1703 Tit. 684 22 .....</i>	<i>966.399,76 €</i>

*Sollzugang .....* 450.477.459,73 €

*Einsparung*

<i>für Tit. 686 11 .....</i>	<i>80.136.231,55 €</i>
<i>für Kap. 1101 Tit. 685 11 .....</i>	<i>63.365.148,81 €</i>
<i>für Kap. 0912 Tit. 427 09 .....</i>	<i>366.958,06 €</i>
<i>für Kap. 3004 Tit. 683 24 .....</i>	<i>5.000.000,00 €</i>
<i>für Kap. 1702 Tit. 684 01 .....</i>	<i>1.927.345,57 €</i>
<i>für Kap. 0603 Tit. 684 16 .....</i>	<i>61.640.098,16 €</i>
<i>für Kap. 1703 Tit. 684 21 .....</i>	<i>4.662.695,17 €</i>
<i>für Kap. 3002 Tit. 685 42 .....</i>	<i>52.688.123,41 €</i>
<i>für Kap. 1606 Tit. 686 05 .....</i>	<i>9.548.355,82 €</i>
<i>für Kap. 0902 Tit. 686 07 .....</i>	<i>16.532.232,17 €</i>
<i>für Kap. 0902 Tit. 686 08 .....</i>	<i>36.192.577,35 €</i>
<i>für Kap. 0902 Tit. 686 10 .....</i>	<i>14.625.000,00 €</i>

*Sollabgang .....* 346.684.766,07 €

*kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Tit. 686 12 zu Lasten aller Epl. ....* 42.090.040,48 €

*Summe nachrichtlich .....* 42.090.040,48 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (567.372.584,76) (201.928.480,22) (42.090.040,48)

Erläuterungen

*Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 565.030.958,18 Euro eingewilligt.*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. 684 16, Kap. 0902 Tit. 686 05, 686 07, 686 08, 686 10, Kap. 0912 Tit. 427 09, Kap. 1101 Tit. 685 11, Kap. 1105 Tit. 686 01, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01, **Kap. 1602 Tit. 686 06**, Kap. 1606 Tit. 686 05, Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 11, 684 12, 684 21, 684 22, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1712 Tit. 422 01, 427 99, 428 01, Kap. 3002 Tit. 685 20, 685 41, 685 42, 685 43, Kap. 3003 Tit. 685 07, 685 16, Kap. 3004 Tit. 683 24 und Kap. 3012 Tit. 427 09.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Vor Verwendung der Mittel ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über die damit zu finanzierenden Maßnahmen zu unterrichten.

686 13-253	Kofinanzierung der ESF-Bundesprogramme .....	43.088.000,00	20.213.133,15	
	Solländerung	(-7.309.776,19)		-22.874.866,85 (-15.565.090,66)

Erläuterungen

*Einsparung*

<i>für Tit. 427 49 .....</i>	<i>168.497,07 €</i>
<i>für Tit. 459 49 .....</i>	<i>84.507,17 €</i>
<i>für Tit. 542 41 .....</i>	<i>21.024,36 €</i>
<i>für Tit. 544 41 .....</i>	<i>32.364,07 €</i>
<i>für Tit. 547 41 .....</i>	<i>55.704,31 €</i>



**Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten 1106**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

für Tit. 686 11 .....	6.748.697,43 €			
für Tit. 686 22 .....	198.981,78 €			
<b>Sollabgang .....</b>	<b>7.309.776,19 €</b>			
<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Kap. 1110 Tit. 544 05 .....</i>	<i>775.392,99 €</i>			
<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Kap. 1107 Tit. 684 02 .....</i>	<i>1.478.751,99 €</i>			
<b>Summe nachrichtlich .....</b>	<b>2.254.144,98 €</b>			
<b>Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel</b>		<b>(62.828.221,32)</b>	<b>(78.393.311,98)</b>	<b>(15.565.090,66)</b>

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	20.000	-	-75	19.925	19.187	-	19.187	2.110	-	21.297
2017.....	10.000	-	-126	9.874	9.874	8.086	17.960	-	-	17.960
2018.....	7.500	-	-127	7.373	7.373	3.521	10.894	-	-	10.894
<b>zusammen..</b>	<b>37.500</b>	<b>-</b>	<b>-328</b>	<b>37.172</b>	<b>36.434</b>	<b>11.607</b>	<b>48.041</b>	<b>2.110</b>	<b>-</b>	<b>50.151</b>

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 49, 459 49, **542 21**, 542 41, **544 21**, 544 41, 547 41, 686 22 und 686 43.
- Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: 544 41, 547 41 und 686 43.

**Titelgruppe 02**

Tgr.02	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	(0,00)	(1.211.766,49)	(1.211.766,49)
--------	---	--------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

542 21-013	Öffentlichkeitsarbeit .....	0,00	0,00	0,00
------------	-----------------------------	------	------	------

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.**

544 21-253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches .....	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	150	-	-	150	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.**

686 21-253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung .....	0,00	1.012.784,71	1.012.784,71
	Solländerung	(9.316.248,28)		(-8.303.463,57)

Erläuterungen

<i>Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 272 01 .....</i>	<i>8.053.383,00 €</i>
<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest bei Tit. 686 21 zu Lasten aller Epl. ....</i>	<i>1.262.865,28 €</i>
<b>Sollzugang .....</b>	<b>9.316.248,28 €</b>

**1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest für Tit. 686 21 zu Lasten aller Epl. .... 1.262.865,28 €  
 Summe nachrichtlich ..... 1.262.865,28 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (1.262.865,28) (8.303.463,57) (8.053.383,00)

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

**Die wegen negativen Förderbescheides ausbleibenden Einnahmen sind noch im Jahr des Förderbescheides bei anderen Ausgaben im Epl. 11 in gleicher Höhe außerhalb gesetzlicher Leistungen haushaltsmäßig einzusparen.**

686 22-253 Kofinanzierung der Zuschüsse des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (Globalisierungsfonds, EGF) ..... 0,00 198.981,78 198.981,78  
 Solländerung (198.981,78)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 198.981,78 €  
 Sollzugang ..... 198.981,78 €

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	8.800	-	-	8.800	-	-	-	-	-	-
2017.....	1.500	-	-	1.500	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>10.300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10.300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.

**Titelgruppe 03**

Tgr.03 Internationale Angelegenheiten auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik (24.035.000,00) (27.338.466,76) (3.303.466,76)  
 532 34-029 Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik ..... 715.000,00 460.352,04 -254.647,96  
 532 35-011 Ausgaben für Maßnahmen und Projekte des Beauftragten der Bundeskanzlerin für die Deutsch-Griechische Versammlung ..... 0,00 0,00 0,00  
 687 31-022 Beiträge an internationale Organisationen ..... 23.320.000,00 26.878.114,72 3.558.114,72  
 Solländerung (3.558.114,72)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tit. 971 04 ..... 3.558.114,72 €  
 Sollzugang ..... 3.558.114,72 €

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

687 32-253 Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU ..... 0,00 0,00 0,00  
 Haushaltsvermerk  
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.

**Titelgruppe 04**

Tgr.04 Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (EHAP) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe (0,00) (362.096,98) (362.096,98)  
 Haushaltsvermerk  
 Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

**Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten 1106**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

427 49-253 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige ..... Solländerung

Erläuterungen  
 Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 168.497,07 €  
 Sollzugang ..... 168.497,07 €

0,00 168.497,07 168.497,07  
 (168.497,07)

Haushaltsvermerk  
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.

459 49-253 Vermischte Personalausgaben ..... Solländerung

Erläuterungen  
 Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 84.507,17 €  
 Sollzugang ..... 84.507,17 €

0,00 84.507,17 84.507,17  
 (84.507,17)

Haushaltsvermerk  
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.

542 41-013 Öffentlichkeitsarbeit ..... Solländerung

Erläuterungen  
 Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 21.024,36 €  
 Sollzugang ..... 21.024,36 €

0,00 21.024,36 21.024,36  
 (21.024,36)

Haushaltsvermerk  
 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.  
 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.  
 3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

544 41-253 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches ..... Solländerung

Erläuterungen  
 Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 32.364,07 €  
 Sollzugang ..... 32.364,07 €

0,00 32.364,07 32.364,07  
 (32.364,07)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	30	-	-	30	-	-	-	-	-	-
2017.....	20	-	-	20	-	-	-	-	-	-
2018.....	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk  
 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.  
 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 686 13.

547 41-253 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben ..... Solländerung

Erläuterungen  
 Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 686 13 ..... 55.704,31 €  
 Sollzugang ..... 55.704,31 €

0,00 55.704,31 55.704,31  
 (55.704,31)

**1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF, EHAP) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	20	-	-	20	-	-	-	-	-	-
2017.....	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-
2018.....	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.
- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 686 13.

686 41-253 Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen zu laufenden Maßnahmen .....	0,00	0,00	0,00
Solländerung	(8.678.253,21)		(-8.678.253,21)

Erläuterungen

*Verstärkung durch Mehreinnahme*

bei Tit. 272 04 ..... 8.678.253,21 €

Sollzugang ..... 8.678.253,21 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (8.678.253,21) (8.678.253,21)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

686 42-253 Verwendung von nicht abgeforderten Mitteln und Rückflüssen aus Zuschüssen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen .....	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

686 43-253 Kofinanzierung der EHAP-Programme 2014 - 2020 .....	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	100	-	75	175	175	-	175	-	-	175
2017.....	50	-	126	176	176	-	176	-	-	176
2018.....	50	-	127	177	177	-	177	-	-	177
<b>zusammen..</b>	<b>200</b>	<b>-</b>	<b>328</b>	<b>528</b>	<b>528</b>	<b>-</b>	<b>528</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>528</b>

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.
- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 686 13.

## Vorbemerkung

### Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung umfasst ein finanzielles Volumen in Höhe von rund 24 Mio. €. Besonderes finanzielles Gewicht haben die Flankierung des **Strukturwandels der Arbeitswelt sowie Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfs**. Hierfür stehen 10,0 Mio. € (Titel 545 01, 684 01, 684 02) bzw. 3,2 Mio. € (Titel 544 04) zur Verfügung.

Rund 5,4 Mio. € (Titel 632 01, 882 01) sind als zweckgebundene Zuweisung an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V., hier das **Insti-**

**tut für Arbeitsforschung** an der TU Dortmund (IfADo), vorgesehen.

1,0 Mio. € sind veranschlagt für den vom BMAS innerhalb der Bundesregierung federführend zu koordinierenden „Prozess der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen“ - **Corporate Social Responsibility (CSR)**; Titel 684 08).

Rund 0,4 Mio. € stehen für die Arbeit der **Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)**; Titel 684 07) zur Verfügung.

### Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit der „**Förderung des Strukturwandels der Arbeitswelt**“ durch ineinandergreifende Maßnahmen werden Unternehmen und Beschäftigte nachhaltig unterstützt, um sich wettbewerbsfähig und zukunftssicher aufzustellen; dabei stehen der demografische Wandel und die Fachkräftesicherung an vorderster Stelle.

Speziell die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) unterstützt die Entwicklung von niedrigschwelligen Informations- und Beratungsangeboten insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), um diese für die Herausforderungen des demografischen Wandels und des Strukturwandels der Arbeit zu sensibilisieren und zugleich konkrete, betriebsnahe Handlungs- und Lösungsstrategien anzubieten. Dabei stehen Lösungen in den personalpolitischen Handlungsfeldern Personalführung, Verwirklichung von Chancengleichheit & Diversity, Förderung von Arbeitsfähigkeit und Gesundheit sowie Etablierung eines lebensphasenorientierten Wissens- und Kompetenzmanagements im Vordergrund.

Auf Grundlage einer regelmäßigen Ausschreibung eines Förderprogramms werden Transfer- und Strategieprojekte gefördert, in denen betriebliche Handlungsstrategien entwickelt und erprobt werden. Ziel ist es, Vorhaben zu fördern, die mit Blick auf die o. g. personalpolitischen Handlungsfelder Unternehmen dabei unterstützen, über eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Beschäftigte deren Arbeitsfähigkeit zu stärken und gleichzeitig die Unternehmen wettbewerbs- und zukunftsfähig aufzustellen. Diese Maßnahmen werden durch Monitoring, Evaluation sowie durch Transfer- und Medienarbeit begleitet.

Ziel der Projektförderungen im Rahmen des Modellprogramms zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen (Modellprogramm) ist die Generierung und Verbreitung von anwendungsbezogenem, praxisnahem Wissen zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit und der Förderung der Beschäftigungsfähigkeit. Das so erlangte Wissen zur zukunfts-gerechten Gestaltung der Arbeitswelt soll modellhaft in betriebsnahe Netzwerke und Verbände eingebracht werden und insgesamt über-regionale Wirkung entfalten.

Die **Sicherung des Arbeitskräftebedarfs** ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen in Deutschland. Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen brauchen dabei Unterstützung. Daher sollen regionale Netzwerke zur Fachkräftesicherung, in denen sich wichtige regionale Arbeitsmarktakteure engagieren, verstärkt u. a. durch die Angebote des Innovationsbüros Fachkräfte für

die Region unterstützt werden. Die Akteure vor Ort wissen am besten, welche lokalen Fachkräftebedarfe bestehen und welche Potenziale in der Region erschlossen werden können, um drohenden Fachkräfteengpässen entgegenzuwirken.

Das **Institut für Arbeitsforschung Dortmund (IfADo)** erforscht - orientiert an den aktuellen Erfordernissen des beruflichen Gesundheitsschutzes und der Arbeitsgestaltung - Potenziale und Risiken moderner Arbeit. Ziel ist es, die sich verändernden Anforderungen und Bedingungen der Erwerbsarbeit durch arbeitsphysiologische Forschung zu begleiten. Aus den Ergebnissen werden Prinzipien zur leistungs- und gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitswelt abgeleitet.

Die Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen - **Corporate Social Responsibility (CSR)** ist Innovationstreiber für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und trägt zu einer sozialen und ökologischen Gestaltung der Globalisierung bei. Das Ziel besteht darin, im Austausch mit den relevanten Partnern

1. die Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit von CSR zu stärken,
2. CSR in Unternehmen zu fördern, insbesondere auch in KMU,
3. Unternehmen dabei zu unterstützen, CSR in der gesamten Produktions- und Lieferkette zu realisieren und
4. CSR-Politik im internationalen Austausch zu fördern.

Mit der von Bund, Ländern und den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung gegründeten und im Arbeitsschutzgesetz sowie im Sozialgesetzbuch VII verankerten **Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)** sollen praktische Verbesserungen für die Beschäftigten in der Prävention erreicht werden. Kernziel dabei ist die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsstrategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie das ILO-Übereinkommen 187 "Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz". Im Fokus der zweiten GDA-Periode von 2013 bis 2018 stehen die Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes, die Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen im Muskel-Skelett-Bereich und der Schutz und die Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung. Mit der Verleihung des Deutschen Arbeitsschutzpreises möchte die GDA besonders wirksame und innovative Arbeitsschutzmaßnahmen bekannt machen und als gute Beispiele öffentlich präsentieren.

**1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung**

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	0,00	32.550,51	32.550,51
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>0,00</b>	<b>32.550,51</b>	<b>32.550,51</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	0,00	122.168,78	122.168,78
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	7.700.000,00	7.275.735,95	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(898.530,00)	(2.118.626,28)	
Summen	(8.598.530,00)	(9.394.362,23)	795.832,23
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	16.251.000,00	15.858.322,16	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.859.244,28)	(1.139.637,66)	
Summen	(18.110.244,28)	(16.997.959,82)	-1.112.284,46
Ausgaben für Investitionen .....	105.000,00	105.000,00	0,00
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>24.056.000,00</b>	<b>23.361.226,89</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	24.056.000,00	23.361.226,89	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(2.757.774,28)</b>	<b>(3.258.263,94)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(26.813.774,28)</b>	<b>(26.619.490,83)</b>	<b>-194.283,45</b>

**Verpflichtungen (Kapitel)**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	9.320	-	-	9.320	5.167	-	5.167	478	-	5.645
2017.....	6.080	-	-	6.080	2.154	-	2.154	-	-	2.154
2018.....	4.860	-	-	4.860	1.680	-	1.680	-	-	1.680
<b>zusammen.....</b>	<b>20.260</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20.260</b>	<b>9.001</b>	<b>-</b>	<b>9.001</b>	<b>478</b>	<b>-</b>	<b>9.479</b>

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1107 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	-	-	7.700	16.251	-	105	-	24.056	
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	-	-	1.663	-	-	-	1.663	
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7.700</b>	<b>17.914</b>	<b>-</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>25.719</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>33</b>	<b>122</b>	<b>7.276</b>	<b>15.858</b>	<b>-</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>23.361</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>33</b>	<b>122</b>	<b>-424</b>	<b>-2.055</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2.358</b>	

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	122	796	-	-	-	-	918
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor), nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	918	-	-	-	918
	-	-	2.119	1.140	-	-	-	3.258

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-011	Vermischte Einnahmen .....	0,00	32.550,51	32.550,51
------------	----------------------------	------	-----------	-----------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

427 09-313	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	0,00	122.168,78	122.168,78
	Solländerung	(122.168,78)		

Erläuterungen

*Deckung gemäß Haushaltsvermerk*

bei Tit. 684 02 ..... 122.168,78 €

Sollzugang ..... 122.168,78 €

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01, 684 01 und 684 02.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

544 04-165	Ausgaben für Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfs .....	3.200.000,00	2.148.354,06	-1.051.645,94
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(1.051.645,94)	(1.051.645,94)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	3.000	-	-	3.000	1.820	-	1.820	-	-	1.820
2017.....	3.000	-	-	3.000	1.543	-	1.543	-	-	1.543
2018.....	3.000	-	-	3.000	1.680	-	1.680	-	-	1.680
<b>zusammen..</b>	<b>9.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9.000</b>	<b>5.043</b>	<b>-</b>	<b>5.043</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5.043</b>

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 06.

544 06-165	Fachkräfte-Offensive .....	2.500.000,00	2.331.549,66	-168.450,34
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(898.530,00)	(1.066.980,34)	(168.450,34)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 04.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.
5. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

545 01-313	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen .....	2.000.000,00	2.795.832,23	795.832,23
	Solländerung	(795.832,23)		

Erläuterungen

*Deckung gemäß Haushaltsvermerk*

bei Tit. 684 02 ..... 795.832,23 €

Sollzugang ..... 795.832,23 €

**1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	800	-	-	800	784	-	784	-	-	784
2017.....	600	-	-	600	-	-	-	-	-	-
2018.....	300	-	-	300	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>1.700</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.700</b>	<b>784</b>	<b>-</b>	<b>784</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>784</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 684 01 und 684 02.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 01 und 684 02.
- Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen, Zinsen und aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01-164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) .....	5.265.000,00	5.169.130,00	-95.870,00
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
	2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.			
684 01-313	Initiative "Neue Qualität der Arbeit" .....	4.500.000,00	4.109.734,20	-390.265,80
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(390.265,80)	(390.265,80)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	2.000	-	-	2.000	615	-	615	107	-	722
2017.....	1.500	-	-	1.500	299	-	299	-	-	299
2018.....	800	-	-	800	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>4.300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4.300</b>	<b>914</b>	<b>-</b>	<b>914</b>	<b>107</b>	<b>-</b>	<b>1.021</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 545 01 und 684 02.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01 und 684 02.
- Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

684 02-313	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen .....	3.500.000,00	4.060.750,98	560.750,98
	Solländerung	(560.750,98)		

Erläuterungen

<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest bei Kap. 1106 Tit. 686 13 .....</i>	<b>1.478.751,99 €</b>
<b>Sollzugang .....</b>	<b>1.478.751,99 €</b>
<i>Einsparung für Tit. 427 09 .....</i>	<b>122.168,78 €</b>
<i>für Tit. 545 01 .....</i>	<b>795.832,23 €</b>
<b>Sollabgang .....</b>	<b>918.001,01 €</b>

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (1.662.773,18) (184.021,19)



Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.000	-	-	1.000	49	-	49	371	-	420
2017.....	900	-	-	900	312	-	312	-	-	312
2018.....	700	-	-	700	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>2.600</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.600</b>	<b>361</b>	<b>-</b>	<b>361</b>	<b>371</b>	<b>-</b>	<b>732</b>

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 545 01 und 684 01.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01 und 684 01.
- Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

684 05-680 Maßnahmen zur Förderung der Produktsicherheit und von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit .....	500.000,00	397.646,00	-102.354,00
Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(102.354,00)	(102.354,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	500	-	-	500	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.

684 06-313 Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU .....	1.084.000,00	1.065.721,51	-18.278,49
Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(10.529,11)	(28.807,60)	(18.278,49)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	1.100	-	-	1.100	1.099	-	1.099	-	-	1.099

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.

684 07-313 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - GDA - .....	402.000,00	303.586,55	-98.413,45
---	------------	------------	------------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	120	-	-	120	-	-	-	-	-	-
2017.....	80	-	-	80	-	-	-	-	-	-
2018.....	60	-	-	60	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>260</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>260</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

684 08-313 Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Maßnahmen) .....	1.000.000,00	751.752,92	-248.247,08
Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(185.941,99)	(434.189,07)	(248.247,08)

**1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2016..... 800 - - 800 800 - 800 - - 800

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Ausgaben für Investitionen**

882 01-164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) .....	105.000,00	105.000,00	0,00
	Haushaltsvermerk			

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	0,00	165.432,85	165.432,85
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>0,00</b>	<b>165.432,85</b>	<b>165.432,85</b>

**Ausgaben**

Sächliche Verwaltungsausgaben .....	0,00	775.392,99	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.414.931,96)	(3.639.538,97)	
Summen	(4.414.931,96)	(4.414.931,96)	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	5.493.000,00	2.315.028,90	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(729.693,53)	(3.874.679,65)	
Summen	(6.222.693,53)	(6.189.708,55)	-32.984,98
überplanmäßige Ausgaben.....	140.775,19 €		
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>5.493.000,00</b>	<b>3.090.421,89</b>	
davon nicht flexibilisiert .....	5.493.000,00	3.090.421,89	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(5.144.625,49)</b>	<b>(7.514.218,62)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(10.637.625,49)</b>	<b>(10.604.640,51)</b>	<b>-32.984,98</b>
überplanmäßige Ausgaben.....	140.775,19 €		

**Verpflichtungen** (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	600	-	-	600	200	-	200	-	-	200
2017.....	200	-	-	200	100	-	100	-	-	100
2018.....	200	-	-	200	100	-	100	-	-	100
<b>zusammen.....</b>	<b>1.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.000</b>	<b>400</b>	<b>-</b>	<b>400</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>400</b>

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1110 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	-	-	-	5.493	-	-	-	5.493
aus 2014 freigegebene Reste.....	-	-	833	-	-	-	-	833
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	141	-	-	-	141
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>833</b>	<b>5.634</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6.467</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>775</b>	<b>2.315</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3.090</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>-58</b>	<b>-3.319</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-3.377</b>

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	141	-	-	-	141
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibili- sierte Ausgaben).....	-	-	3.640	3.875	-	-	-	7.514

**1110 Sonstige Bewilligungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-011	Vermischte Einnahmen ..... Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.	0,00	165.432,85	165.432,85
------------	--	------	------------	------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

544 05-165	Optimiertes Meldeverfahren in der sozialen Sicherung ..... Solländerung	0,00 (775.392,99)	775.392,99	775.392,99
	Erläuterungen			
	<i>kassenmäßige Einsparung für einen freigegebenen Rest bei Kap. 1106 Tit. 686 13 .....</i>	<i>775.392,99 €</i>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<i>775.392,99 €</i>		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(4.414.931,96)	(3.639.538,97)	

Erläuterungen

*Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 833.360,00 Euro eingewilligt.*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 06-282	Leistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke ..... Solländerung	400.000,00 (140.775,19)	540.775,19	140.775,19
	Erläuterungen			
	<i>haushaltmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 1103 Tit. 636 01 .....</i>	<i>140.775,19 €</i>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<i>140.775,19 €</i>		

Erläuterungen

*überplanmäßige Ausgabe..... 140.775,19 €  
Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 140.775,19 Euro eingewilligt.  
Mehrbedarf für Sozialhilfeleistungen für Deutsche im Ausland. Die Ausgabe dient zur Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf §§ 24, 132 SGB XII.*

636 01-045	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes .....	130.000,00	83.822,85	-46.177,15
681 01-313	Kosten der Heimschaffung von Besatzungsmitgliedern deutscher Seeschiffe .....	0,00	0,00	0,00

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1110.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

684 01-165	Pflegekommission nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, flankierende Forschung, Forschung nach dem Mindestlohngesetz ..... Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	980.000,00 (372.660,00)	691.031,02 (661.628,98)	-288.968,98 (288.968,98)
------------	--	----------------------------	----------------------------	-----------------------------

Erläuterungen

*Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.*

**Sonstige Bewilligungen 1110**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	100	-	-	100	100	-	100	-	-	100
2017.....	200	-	-	200	100	-	100	-	-	100
2018.....	200	-	-	200	100	-	100	-	-	100
<b>zusammen..</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>-</b>	<b>300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>300</b>

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

684 02-290	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen .....	454.000,00	445.706,08	-8.293,92
------------	--	------------	------------	-----------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	150	-	-	150	100	-	100	-	-	100

684 03-290	Zuschüsse zu den Kosten der Deutschen Seemannsmission e. V. und Stella Maris .....	500.000,00	381.530,32	-118.469,68
------------	--	------------	------------	-------------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	350	-	-	350	-	-	-	-	-	-

684 09-313	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs .....	29.000,00	28.180,58	-819,42
------------	---	-----------	-----------	---------

686 01-290	Hilfen für Betroffene, die als Kinder und Jugendliche in Heimen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben .....	3.000.000,00	143.982,86	-2.856.017,14
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(357.033,53)	(3.213.050,67)	(2.856.017,14)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 500 T€** gesperrt.  
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

**Vorbemerkung**

Im Kapitel 1111 sind bestimmte Verwaltungsausgaben zentral für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungs-

rücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1112 veranschlagt.

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums gliedert sich in folgende Bundesoberbehörden:

1. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Kap. 1113) und
2. Bundesversicherungsamt (Kap. 1116) sowie die der allgemeinen Dienstaufsicht unterstehenden Gerichte
  1. Bundesarbeitsgericht (Kap. 1114) und
  2. Bundessozialgericht (Kap. 1115).

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	40.000,00	96.163,03	56.163,03
Übrige Einnahmen .....	30.000,00	614.242,33	584.242,33
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>70.000,00</b>	<b>710.405,36</b>	<b>640.405,36</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	48.614.000,00	49.343.860,92	729.860,92
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	16.054.000,00	19.030.227,64	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(239.053,61)	(1.975.513,56)	
Summen	(16.293.053,61)	(21.005.741,20)	4.712.687,59
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	10.061.000,00	8.934.635,63	-1.126.364,37
Besondere Finanzierungsausgaben .....	0,00	2.938.300,00	2.938.300,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.074.260,12)	(4.566.702,60)	
Summen	(3.074.260,12)	(4.566.702,60)	1.492.442,48

	2014	2015
Hauptgruppe 4 .....	167.085,10 €	95.895,20 €
Hauptgruppe 5 .....	1.324.152,63 €	2.474.133,36 €
Hauptgruppe 6 .....	1.583.022,39 €	1.996.674,04 €
<b>zusammen .....</b>	<b>3.074.260,12 €</b>	<b>4.566.702,60 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>74.729.000,00</b>	<b>80.247.024,19</b>	
davon flexibilisiert .....	19.022.000,00	23.472.037,96	
davon nicht flexibilisiert .....	55.707.000,00	56.774.986,23	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(3.313.313,73)</b>	<b>(6.542.216,16)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(78.042.313,73)</b>	<b>(86.789.240,35)</b>	<b>8.746.926,62</b>

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1111 in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	A u s g a b e n						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	70	48.614	16.054	10.061	-	-	-	74.729
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	167	1.324	1.583	-	-	-	3.074
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>70</b>	<b>48.781</b>	<b>17.378</b>	<b>11.644</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>77.803</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>710</b>	<b>49.344</b>	<b>19.030</b>	<b>8.935</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.938</b>	<b>80.247</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>640</b>	<b>563</b>	<b>1.652</b>	<b>-2.709</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.938</b>	<b>2.444</b>

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	1.019	5.889	-	-	-	2.938	9.846
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	557	-	-	408	-	-	-	408
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	96	2.474	1.997	-	-	-	4.567
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	1.976	-	-	-	-	1.976

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1111 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.074.260,12)	(4.566.702,60)	
Summen	(3.074.260,12)	(4.566.702,60)	1.492.442,48

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1111.....</i>	<i>3.074.260,12 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
<i>für Tit. 424 01 .....</i>	<i>167.085,10 €</i>
<i>für Tit. 526 01 .....</i>	<i>147.858,63 €</i>
<i>für Tit. 526 02 .....</i>	<i>469.304,31 €</i>
<i>für Tit. 543 01 .....</i>	<i>566.435,85 €</i>
<i>für Tit. 545 01 .....</i>	<i>140.553,84 €</i>
<i>für Tit. 634 03 .....</i>	<i>1.583.022,39 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>3.074.260,12 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015</i>	
<i>von Tit. 424 01 .....</i>	<i>95.895,20 €</i>
<i>von Tit. 526 01 .....</i>	<i>170.013,85 €</i>
<i>von Tit. 526 02 .....</i>	<i>858.911,54 €</i>
<i>von Tit. 527 03 .....</i>	<i>20.799,16 €</i>
<i>von Tit. 543 01 .....</i>	<i>1.226.604,18 €</i>
<i>von Tit. 545 01 .....</i>	<i>197.804,63 €</i>
<i>von Tit. 634 03 .....</i>	<i>1.996.674,04 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>4.566.702,60 €</i>

**1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-011	Vermischte Einnahmen .....	0,00	17.429,73	17.429,73
------------	----------------------------	------	-----------	-----------

**Übrige Einnahmen**

282 09-011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen .....	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 07-890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EFA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 11.

**Titelgruppe 57**

Tgr.57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(70.000,00)	(692.975,63)	(622.975,63)
--------	--	-------------	--------------	--------------

119 57-018	Vermischte Einnahmen .....	40.000,00	78.733,30	38.733,30
------------	----------------------------	-----------	-----------	-----------

232 57-018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes .....	30.000,00	614.242,33	584.242,33
------------	---	-----------	------------	------------

Erläuterungen

*Verstärkung*

<i>für Tit. 432 57 .....</i>	<i>85.149,17 €</i>
<i>für Tit. 443 57 .....</i>	<i>1.204,00 €</i>
<i>für Tit. 446 57 .....</i>	<i>470.677,89 €</i>

<i>zusammen .....</i>	<i>557.031,06 €</i>
-----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.

Ausgenommen ist Tgr. 57.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

529 01-011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen .....	70.000,00	43.771,19	-26.228,81
------------	--	-----------	-----------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

542 01-013	Öffentlichkeitsarbeit .....	10.830.000,00	9.093.540,05	-1.736.459,95
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(239.053,61)	(1.975.513,56)	(1.736.459,95)

Erläuterungen

*Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen im Rahmen von Vorauszahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

547 09-011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden .....	0,00	0,00	0,00
------------	--	------	------	------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 282 01.



- 879 -  
**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 1111**  
**-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Die Mehreinnahmen sind im Rahmen der Vereinssatzung des DASA-Fördervereins zu verwenden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

688 06-011 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht .....	0,00	0,00	0,00
---	------	------	------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 07-890 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben .....	0,00	2.938.300,00	2.938.300,00
Solländerung	(2.938.300,00)		

Erläuterungen

*Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 1101 Tit. 685 11 .....* 2.938.300,00 €

*Sollzugang .....* 2.938.300,00 €

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 11.

**Titelgruppe 57**

Tgr.57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(44.807.000,00)	(44.699.374,99)	(-107.625,01)
---	-----------------	-----------------	---------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

431 57-018 Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen .....	671.000,00	551.695,45	-119.304,55
--	------------	------------	-------------

432 57-018 Versorgungsbezüge .....	38.728.000,00	38.813.149,17	85.149,17
Solländerung	(85.149,17)		

Erläuterungen

*Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57 .....* 85.149,17 €

*Sollzugang .....* 85.149,17 €

434 57-018 Zuführung an die Versorgungsrücklage .....	1.838.000,00	1.596.937,53	-241.062,47
---	--------------	--------------	-------------

443 57-018 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften .....	2.000,00	3.204,00	1.204,00
Solländerung	(1.204,00)		

Erläuterungen

*Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57 .....* 1.204,00 €

*Sollzugang .....* 1.204,00 €

446 57-018 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften .....	2.227.000,00	2.697.677,89	470.677,89
Solländerung	(470.677,89)		

Erläuterungen

*Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57 .....* 470.677,89 €

*Sollzugang .....* 470.677,89 €

453 57-018 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------

632 57-018 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten .....	1.341.000,00	1.036.710,95	-304.289,05
--	--------------	--------------	-------------

**Flexibilisierte Ausgaben**

F 424 01-011 Zuführung an die Versorgungsrücklage .....	1.558.000,00	1.629.189,90	71.189,90
Solländerung	(167.085,10)		(-95.895,20)

Erläuterungen

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1111 .....* 167.085,10 €

*Sollzugang .....* 167.085,10 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (167.085,10) (95.895,20)

F 441 01-840 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften .....	3.200.000,00	3.517.237,52	317.237,52
Solländerung	(317.237,52)		

Erläuterungen

**1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs  
 bei Tit. 634 03 ..... 317.237,52 €  
 Sollzugang ..... 317.237,52 €

F 443 01-840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften ..... 290.000,00 381.186,15 91.186,15  
 Solländerung (91.186,15)

Erläuterungen  
 Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs  
 bei Tit. 634 03 ..... 91.186,15 €  
 Sollzugang ..... 91.186,15 €

F 452 02-223 Unfallkasse des Bundes ..... 100.000,00 153.583,31 53.583,31  
 Solländerung (53.583,31)

Erläuterungen  
 Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 6 HG bei Kap. 1112 Tit. 422 01 ..... 53.583,31 €  
 Sollzugang ..... 53.583,31 €

F 526 01-011 Gerichts- und ähnliche Kosten ..... 455.000,00 432.844,78 -22.155,22  
 Solländerung (147.858,63) (-170.013,85)

Erläuterungen  
 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1111 ..... 147.858,63 €  
 Sollzugang ..... 147.858,63 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (147.858,63) (170.013,85)

F 526 02-011 Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen ..... 1.220.000,00 6.719.289,90 5.499.289,90  
 Solländerung (6.358.201,44) (-858.911,54)

Erläuterungen  
 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1111 ..... 469.304,31 €  
 Verstärkung durch Mehreinnahme bei Kap. 1116 Tit. 236 05 ..... 5.888.897,13 €  
 Sollzugang ..... 6.358.201,44 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (469.304,31) (858.911,54)

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 2.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 3.1.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1116 Tit. 236 05.
- Mehrausgaben zu Nr. 3.1.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1116 Tit. 236 03.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
3.1.1	Sachverständige beim BVA.....	75	5.963.897,13

F 527 03-011 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen ..... 220.000,00 199.200,84 -20.799,16

Erläuterungen  
 flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (20.799,16)

F 543 01-011 Veröffentlichungen und Fachinformationen ..... 2.820.000,00 2.159.831,67 -660.168,33  
 Solländerung (566.435,85) (-1.226.604,18)

Erläuterungen  
 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1111 ..... 566.435,85 €  
 Sollzugang ..... 566.435,85 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (566.435,85) (1.226.604,18)

Haushaltsvermerk

- Einnahmen nach Nr. 2 dieses Haushaltsvermerks fließen den Ausgaben zu.

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 1111  
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p>			
F 545 01-011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen .....	439.000,00	381.749,21	-57.250,79
	<i>Solländerung</i>	(140.553,84)		(-197.804,63)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1111 .....	140.553,84 €		
	Sollzugang .....	140.553,84 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(140.553,84)	(197.804,63)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	1. Mehrausgaben zu Nr. 2.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 119 99.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 634 03-011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds .....	8.720.000,00	7.897.924,68	-822.075,32
	<i>Solländerung</i>	(1.174.598,72)		(-1.996.674,04)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1111 .....	1.583.022,39 €		
	Sollzugang .....	1.583.022,39 €		
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 441 01 .....	317.237,52 €		
	für Tit. 443 01 .....	91.186,15 €		
	Sollabgang .....	408.423,67 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.583.022,39)	(1.996.674,04)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	Mehrausgaben zu Nr. 5.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1116 Tgr. 01.			
F 972 88-880	Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 11 .....	0,00	0,00	0,00

**Vorbemerkung**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) besteht - zurückgehend auf den Erlass der Bundeskanzlerin - in seiner derzeitigen Form seit dem 22. November 2005. Das BMAS ist dafür zuständig, die sozialen Systeme funktionsfähig zu halten, für soziale Integration zu sorgen und die Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung zu schaffen. Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen gehören die Arbeitsmarktpolitik, das Arbeitsrecht und der Arbeitsschutz sowie die Bereiche Rente, soziale Sicherung und die Teilha-

be von Menschen mit Behinderung. Neben der nationalen Arbeits- und Sozialpolitik gehört auch die europäische und internationale Arbeits- und Sozialpolitik zu den Aufgaben des Ministeriums. Für diese Aufgaben sind im BMAS rund 1 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - im Wesentlichen aufgeteilt auf sechs Fachabteilungen sowie die Zentralabteilung - tätig. Das BMAS hat seinen ersten Dienstsitz in Berlin und einen zweiten Dienstsitz in Bonn.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	30.000,00	735.002,91	705.002,91
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>30.000,00</b>	<b>735.002,91</b>	<b>705.002,91</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	68.581.000,00	64.999.284,40	-3.581.715,60
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	40.495.000,00	38.547.397,09	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(884.807,17)	(1.665.024,05)	
Summen	(41.379.807,17)	(40.212.421,14)	-1.167.386,03
Ausgaben für Investitionen .....	2.861.000,00	2.623.069,49	-237.930,51
Besondere Finanzierungsausgaben .....	0,00	0,00	0,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(29.319.912,41)	(34.717.275,98)	
Summen	(29.319.912,41)	(34.717.275,98)	5.397.363,57

	2014	2015
Hauptgruppe 4 .....	9.878.496,60 €	13.418.727,89 €
Hauptgruppe 5 .....	12.211.152,58 €	13.113.297,70 €
Hauptgruppe 7 .....	6.696.651,77 €	7.397.423,22 €
Hauptgruppe 8 .....	533.611,46 €	787.827,17 €
<b>zusammen .....</b>	<b>29.319.912,41 €</b>	<b>34.717.275,98 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>111.937.000,00</b>	<b>106.169.750,98</b>	
davon flexibilisiert .....	91.582.000,00	86.836.415,52	
davon nicht flexibilisiert .....	20.355.000,00	19.333.335,46	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(30.204.719,58)</b>	<b>(36.382.300,03)</b>	
<i>nachr.: Umsetzung nach § 50 BHO</i>	<i>(12.099,00)</i>		
<b>Summen</b>	<b>(142.141.719,58)</b>	<b>(142.552.051,01)</b>	<b>410.331,43</b>

**Verpflichtungen (Kapitel)**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	2.000	-	-	2.000	1.971	-	1.971	2.321	-	4.292
2017.....	2.362	-	-	2.362	1.186	-	1.186	1.089	-	2.275
2018.....	1.643	-	-	1.643	379	-	379	-	-	379
2019.....	924	-	-	924	-	-	-	-	-	-
2020.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2021.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2022.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2023.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2024.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2025.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2026.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2027.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2028.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2029.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2030.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2031.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2032.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2033.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2034.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2035.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
ab 2036.....	17.424	-	-	17.424	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen.....</b>	<b>47.585</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>47.585</b>	<b>3.536</b>	<b>-</b>	<b>3.536</b>	<b>3.409</b>	<b>-</b>	<b>6.945</b>

**Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1112 in 2015 - Beträge in T€**

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	30	68.581	40.495	-	1.000	1.861	-	111.937
Umsetzungen nach § 50 BHO.....	-	12	-	-	-	-	-	12
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	9.878	12.211	-	6.697	534	-	29.320
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>30</b>	<b>78.472</b>	<b>52.706</b>	<b>-</b>	<b>7.697</b>	<b>2.395</b>	<b>-</b>	<b>141.269</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>735</b>	<b>64.999</b>	<b>38.547</b>	<b>-</b>	<b>299</b>	<b>2.324</b>	<b>-</b>	<b>106.170</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>705</b>	<b>-13.472</b>	<b>-14.159</b>	<b>-</b>	<b>-7.397</b>	<b>-71</b>	<b>-</b>	<b>-35.099</b>

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....

- 12 - - - 717 - 729

Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....

693 54 24 - - - - 77

Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....

- 13.419 13.113 - 7.397 788 - 34.717

nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....

- - 1.665 - - - - 1.665

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1112 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(29.319.912,41)	(34.717.275,98)	
Summen	(29.319.912,41)	(34.717.275,98)	5.397.363,57

## Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112..... 29.319.912,41 €

## Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014

für Tit. 422 01 .....	2.580.073,31 €
für Tit. 422 02 .....	1.708.083,79 €
für Tit. 427 09 .....	3.593.232,75 €
für Tit. 428 01 .....	1.997.106,75 €
für Tit. 511 01 .....	1.031.674,87 €
für Tit. 514 01 .....	287.641,97 €
für Tit. 514 11 .....	15.255,20 €
für Tit. 517 01 .....	1.254.490,04 €
für Tit. 518 01 .....	861.030,50 €
für Tit. 519 01 .....	1.001.838,13 €
für Tit. 525 01 .....	909.488,33 €
für Tit. 527 01 .....	1.164.176,12 €
für Tit. 532 01 .....	5.322.433,20 €
für Tit. 539 99 .....	314.275,27 €
für Tit. 547 11 .....	48.848,95 €
für Tit. 711 01 .....	1.992.346,72 €
für Tit. 712 01 .....	4.704.305,05 €
für Tit. 811 01 .....	157.188,75 €
für Tit. 812 01 .....	292.735,40 €
für Tit. 812 02 .....	83.687,31 €

zusammen..... 29.319.912,41 €

## Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015

von Tit. 412 01 .....	5.058,03 €
von Tit. 421 01 .....	8.963,96 €
von Tit. 422 01 .....	5.626.512,81 €
von Tit. 422 02 .....	2.488.461,76 €
von Tit. 427 09 .....	4.448.231,64 €
von Tit. 428 01 .....	841.499,69 €
von Tit. 511 01 .....	1.595.555,09 €
von Tit. 514 01 .....	377.261,81 €
von Tit. 514 11 .....	29.283,92 €
von Tit. 517 01 .....	1.177.331,76 €
von Tit. 518 01 .....	924.486,74 €
von Tit. 518 11 .....	787,38 €
von Tit. 519 01 .....	898.357,18 €
von Tit. 525 01 .....	1.565.343,12 €
von Tit. 527 01 .....	1.462.297,15 €
von Tit. 532 01 .....	4.411.724,53 €
von Tit. 539 99 .....	583.611,05 €
von Tit. 547 11 .....	87.257,97 €
von Tit. 711 01 .....	2.850.679,50 €
von Tit. 712 01 .....	4.546.743,72 €
von Tit. 811 01 .....	482.908,49 €
von Tit. 812 01 .....	304.918,68 €

zusammen..... 34.717.275,98 €

**1112 Bundesministerium**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99-011	Vermischte Einnahmen .....	30.000,00	531,20	-29.468,80
132 01-011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	0,00	734.471,71	734.471,71
Erläuterungen				
	Verstärkung für Tit. 811 01 .....			693.263,40 €
	<b>zusammen .....</b>			<b>693.263,40 €</b>

**Ausgaben**

**Haushaltsvermerk**

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.  
 In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.  
 Ausgenommen ist Tit. 544 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02-011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement .....	14.355.000,00	14.113.552,34	-241.447,66
Verpflichtungen				

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2017.....	362	-	-	362	-	-	-	-	-	-
2018.....	643	-	-	643	-	-	-	-	-	-
2019.....	924	-	-	924	-	-	-	-	-	-
2020.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2021.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2022.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2023.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2024.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2025.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2026.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2027.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2028.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2029.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2030.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2031.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2032.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2033.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2034.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
2035.....	1.452	-	-	1.452	-	-	-	-	-	-
ab 2036.....	17.424	-	-	17.424	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>42.585</b>	-	-	<b>42.585</b>	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

544 01-165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches .....	6.000.000,00	5.219.783,12	-780.216,88
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(884.807,17)	(1.665.024,05)	(780.216,88)

**Erläuterungen**

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

**Verpflichtungen**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	2.000	-	-	2.000	1.971	-	1.971	2.321	-	4.292
2017.....	2.000	-	-	2.000	1.186	-	1.186	1.089	-	2.275
2018.....	1.000	-	-	1.000	379	-	379	-	-	379
<b>zusammen..</b>	<b>5.000</b>	-	-	<b>5.000</b>	<b>3.536</b>	-	<b>3.536</b>	<b>3.409</b>	-	<b>6.945</b>

**Haushaltsvermerk**

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:  
981 01.

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<p>3. Einnahmen insbesondere aus Rückflüssen, Rückforderungen oder Schadensersatzansprüchen aus Forschungsvorhaben oder aus entgeltlich abgegebenen Forschungs- oder Kongressberichten fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.</p>			
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
981 01-890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen ..... Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.	0,00	0,00	0,00
	<b>Flexibilisierte Ausgaben</b>			
F 412 01-011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger ..... Erläuterungen <i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	25.000,00	19.941,97 (5.058,03)	-5.058,03
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
F 421 01-011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre ..... Erläuterungen <i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	464.000,00	455.036,04 (8.963,96)	-8.963,96
F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten ..... Erläuterungen Solländerung Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 ..... 2.580.073,31 € Sollzugang ..... 2.580.073,31 € Einsparung für Tit. 427 19 ..... 28.013,80 € für Tit. 453 01 ..... 85.000,00 € für Kap. 1111 Tit. 452 02 ..... 53.583,31 € Sollabgang ..... 166.597,11 € <i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	42.379.000,00 (2.413.476,20)	39.165.963,39 (5.626.512,81)	-3.213.036,61 (-5.626.512,81)
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01, 272 02 und 272 04.			
F 422 02-011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte ..... Erläuterungen Solländerung Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 ..... 1.708.083,79 € Sollzugang ..... 1.708.083,79 € <i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	3.279.000,00 (1.708.083,79)	2.498.622,03 (2.488.461,76)	-780.377,97 (-2.488.461,76)
F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige ..... Erläuterungen Solländerung Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 ..... 3.593.232,75 € Sollzugang ..... 3.593.232,75 € <i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	4.201.000,00 (3.593.232,75)	3.346.001,11 (4.448.231,64)	-854.998,89 (-4.448.231,64)
F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ..... Erläuterungen Solländerung Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 ..... 1.997.106,75 €	17.869.000,00 (1.961.462,49)	18.988.962,80	1.119.962,80 (-841.499,69)

## 1112 Bundesministerium

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Umsetzung nach § 50 BHO bei Kap. 0408 Tit. 428 01 .....	12.099,00 €		
	Sollzugang .....	2.009.205,75 €		
	Einsparung für Tit. 453 01 .....	47.743,26 €		
	Sollabgang .....	47.743,26 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.997.106,75)	(841.499,69)	
	<b>Haushaltsvermerk</b>			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01, 272 02 <b>und 272 04.</b>			
F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Solländerung	300.000,00 (132.743,26)	432.743,26	132.743,26
	<i>Erläuterungen</i>			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....	85.000,00 €		
	bei Tit. 428 01 .....	47.743,26 €		
	Sollzugang .....	132.743,26 €		
F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung Solländerung	2.560.000,00 (1.031.674,87)	1.996.119,78	-563.880,22 (-1.595.555,09)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	1.031.674,87 €		
	Sollzugang .....	1.031.674,87 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.031.674,87)	(1.595.555,09)	
F 514 01-011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Solländerung	200.000,00 (287.641,97)	110.380,16	-89.619,84 (-377.261,81)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	287.641,97 €		
	Sollzugang .....	287.641,97 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(287.641,97)	(377.261,81)	
F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Solländerung	7.815.000,00 (1.254.490,04)	7.892.158,28	77.158,28 (-1.177.331,76)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	1.254.490,04 €		
	Sollzugang .....	1.254.490,04 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.254.490,04)	(1.177.331,76)	
F 518 01-011	Mieten und Pachten Solländerung	609.000,00 (861.030,50)	545.543,76	-63.456,24 (-924.486,74)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	861.030,50 €		
	Sollzugang .....	861.030,50 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(861.030,50)	(924.486,74)	
F 519 01-011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Solländerung	350.000,00 (1.001.838,13)	453.480,95	103.480,95 (-898.357,18)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	1.001.838,13 €		
	Sollzugang .....	1.001.838,13 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.001.838,13)	(898.357,18)	
F 525 01-011	Aus- und Fortbildung Solländerung	1.525.000,00 (909.488,33)	869.145,21	-655.854,79 (-1.565.343,12)
	<i>Erläuterungen</i>			



Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	909.488,33 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	909.488,33 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(909.488,33)	(1.565.343,12)	
F 527 01-011	<i>Dienstreisen</i> .....	1.988.000,00	1.663.518,61	-324.481,39
	<i>Solländerung</i>	(1.137.815,76)		(-1.462.297,15)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	1.164.176,12 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	1.164.176,12 €		
	<i>Einsparung für Tit. 527 11</i> .....	26.360,36 €		
	<i>Sollabgang</i> .....	26.360,36 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.164.176,12)	(1.462.297,15)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01.</i>			
F 532 01-011	<i>Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik</i> .....	4.140.000,00	5.026.915,42	886.915,42
	<i>Solländerung</i>	(5.298.639,95)		(-4.411.724,53)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	5.322.433,20 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	5.322.433,20 €		
	<i>Einsparung für Tit. 812 02</i> .....	23.793,25 €		
	<i>Sollabgang</i> .....	23.793,25 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(5.322.433,20)	(4.411.724,53)	
F 539 99-011	<i>Vermischte Verwaltungsausgaben</i> .....	780.000,00	510.664,22	-269.335,78
	<i>Solländerung</i>	(314.275,27)		(-583.611,05)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	314.275,27 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	314.275,27 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(314.275,27)	(583.611,05)	
F 711 01-011	<i>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</i> .....	1.000.000,00	141.667,22	-858.332,78
	<i>Solländerung</i>	(1.992.346,72)		(-2.850.679,50)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	1.992.346,72 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	1.992.346,72 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.992.346,72)	(2.850.679,50)	
F 712 01-011	<i>Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall</i> .....	0,00	157.561,33	157.561,33
	<i>Solländerung</i>	(4.704.305,05)		(-4.546.743,72)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	4.704.305,05 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	4.704.305,05 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(4.704.305,05)	(4.546.743,72)	
F 811 01-011	<i>Erwerb von Fahrzeugen</i> .....	0,00	367.543,66	367.543,66
	<i>Solländerung</i>	(850.452,15)		(-482.908,49)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG bei Tit. 132 01</i> .....	693.263,40 €		
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112</i> .....	157.188,75 €		
	<i>Sollzugang</i> .....	850.452,15 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(157.188,75)	(482.908,49)	
F 812 01-011	<i>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)</i> .....	600.000,00	587.816,72	-12.183,28
	<i>Solländerung</i>	(292.735,40)		(-304.918,68)
	<i>Erläuterungen</i>			

## 1112 Bundesministerium

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	292.735,40 €		
	Sollzugang .....	292.735,40 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(292.735,40)	(304.918,68)	
F 812 02-011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	1.261.000,00	1.368.480,56	107.480,56
	Solländerung	(107.480,56)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 532 01 .....	23.793,25 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	83.687,31 €		
	Sollzugang .....	107.480,56 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(83.687,31)		
	<b>Titelgruppe 01</b>			
Tgr.01	Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	(237.000,00)	(238.149,04)	(1.149,04)
F 412 11-011	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte oder den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen .....	0,00	0,00	0,00
F 427 19-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	64.000,00	92.013,80	28.013,80
	Solländerung	(28.013,80)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....	28.013,80 €		
	Sollzugang .....	28.013,80 €		
F 511 11-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung .....	13.000,00	18.288,42	5.288,42
	Solländerung	(5.288,42)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 547 11 .....	5.288,42 €		
	Sollzugang .....	5.288,42 €		
F 514 11-011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	19.000,00	4.971,28	-14.028,72
	Solländerung	(15.255,20)		(-29.283,92)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	15.255,20 €		
	Sollzugang .....	15.255,20 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(15.255,20)	(29.283,92)	
F 518 11-011	Mieten und Pachten .....	5.000,00	4.212,62	-787,38
	Erläuterungen			
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>		(787,38)	
F 527 11-011	Dienstreisen .....	82.000,00	108.360,36	26.360,36
	Solländerung	(26.360,36)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 527 01 .....	26.360,36 €		
	Sollzugang .....	26.360,36 €		
F 547 11-011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	54.000,00	10.302,56	-43.697,44
	Solländerung	(43.560,53)		(-87.257,97)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1112 .....	48.848,95 €		
	Sollzugang .....	48.848,95 €		

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Einsparung  
für Tit. 511 11 ..... 5.288,42 €

Sollabgang ..... 5.288,42 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (48.848,95) (87.257,97)

F 811 11-011 Erwerb von Fahrzeugen ..... 0,00 0,00 0,00

**Vorbemerkung**

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die im Zuge der Zusammenlegung der Bundesanstalten für Arbeitsschutz und für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 durch Erlass des damaligen Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung (BMAS) errichtet worden ist.

Als **Ressortforschungseinrichtung des Bundes** betreibt, initiiert und koordiniert die BAuA Forschung und Entwicklung mit dem Ziel der Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie der menschengerechten Gestaltung der Arbeit. In diesen Bereichen unterstützt sie das BMAS. Sie wertet wissenschaftliche und praktische Entwicklungen in ihrem Aufgabenfeld aus und befasst sich mit den Wirkungen der Arbeitsbedingungen auf die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten in Betrieben und Verwaltungen.

Die BAuA entwickelt und erprobt Vorschläge zum **präventiven Arbeitsschutz**, zur **betrieblichen Gesundheitsförderung** und fördert den Transfer von Erkenntnissen und Lösungsvorschlägen in die betriebliche Praxis. Ziel ist es, die Qualität der Arbeit zu verbessern. Im

Einvernehmen mit dem BMAS wirkt sie zusammen mit den in ihrem Aufgabengebiet tätigen Institutionen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene bei der Regel- und Normsetzung mit.

Als **Bundesstelle für Chemikalien** und als **Zulassungsstelle für Biozide** führt die BAuA Aufgaben nach dem Chemikaliengesetz durch und ist die zuständige Behörde zur Durchführung gesetzlicher Regelungen in Deutschland, die dem Schutz von Mensch und Umwelt vor gefährlichen Chemikalien dienen. Die BAuA nimmt die ihr nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie hat die Geschäftsführung der Sachverständigenausschüsse im Bereich von Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Mit der Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA) am Standort Dortmund unterhält die BAuA eine Ausstellung als ständige bildungsaktive Einrichtung. Die DASA verfolgt das Ziel, die Öffentlichkeit über die Arbeitswelt, deren Stellenwert für den Einzelnen und die Gesellschaft sowie die Bedeutung menschengerechter Gestaltung der Arbeit aufzuklären.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	2.430.000,00	4.011.216,14	1.581.216,14
Übrige Einnahmen .....	0,00	352.332,34	352.332,34
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>2.430.000,00</b>	<b>4.363.548,48</b>	<b>1.933.548,48</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	38.502.000,00	37.676.773,84	-825.226,16
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	25.686.000,00	25.072.152,35	-613.847,65
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	94.000,00	93.026,20	-973,80
Ausgaben für Investitionen .....	4.030.000,00	4.526.713,02	496.713,02
Besondere Finanzierungsausgaben .....	0,00	0,00	0,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(8.033.088,57)	(9.494.185,43)	
Summen	(8.033.088,57)	(9.494.185,43)	1.461.096,86

	2014	2015
--	------	------

Hauptgruppe 4 .....	2.830.869,50 €	3.584.958,93 €
Hauptgruppe 5 .....	3.647.179,55 €	4.766.363,32 €
Hauptgruppe 7 .....	645.340,34 €	360.744,87 €
Hauptgruppe 8 .....	909.699,18 €	782.118,31 €
<b>zusammen .....</b>	<b>8.033.088,57 €</b>	<b>9.494.185,43 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>68.312.000,00</b>	<b>67.368.665,41</b>	
davon flexibilisiert .....	57.355.000,00	56.474.001,15	
davon nicht flexibilisiert .....	10.957.000,00	10.894.664,26	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(8.033.088,57)</b>	<b>(9.494.185,43)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(76.345.088,57)</b>	<b>(76.862.850,84)</b>	<b>517.762,27</b>

**Verpflichtungen (Kapitel)**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	3.600	-	-	3.600	1.925	496	2.421	412	-	2.833
2017.....	1.200	-	-	1.200	-	191	191	251	-	443
2018.....	500	-	-	500	-	186	186	240	-	426
2019.....	-	-	-	-	-	34	34	240	-	274
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
<b>zusammen.....</b>	<b>5.300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5.300</b>	<b>1.925</b>	<b>907</b>	<b>2.832</b>	<b>1.623</b>	<b>-</b>	<b>4.455</b>

## Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1113 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	2.430	38.502	25.686	94	400	3.630	-	68.312
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	2.831	3.647	-	645	910	-	8.033
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>2.430</b>	<b>41.333</b>	<b>29.333</b>	<b>94</b>	<b>1.045</b>	<b>4.540</b>	<b>-</b>	<b>76.345</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>4.364</b>	<b>37.677</b>	<b>25.072</b>	<b>93</b>	<b>707</b>	<b>3.820</b>	<b>-</b>	<b>67.369</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>1.934</b>	<b>-3.656</b>	<b>-4.261</b>	<b>-1</b>	<b>-338</b>	<b>-720</b>	<b>-</b>	<b>-8.976</b>

## Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	564	1.023	-	22	313	-	1.922
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	580	635	457	-	-	250	-	1.342
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	3.585	4.766	-	361	782	-	9.494

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1113 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(8.033.088,57)	(9.494.185,43)	
Summen	(8.033.088,57)	(9.494.185,43)	1.461.096,86

## Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113.....	8.033.088,57 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014	
für Tit. 422 01 .....	2.742.132,70 €
für Tit. 428 01 .....	88.736,80 €
für Tit. 511 01 .....	55.192,29 €
für Tit. 511 11 .....	137.221,50 €
für Tit. 511 21 .....	2.926,87 €
für Tit. 514 01 .....	608,69 €
für Tit. 514 21 .....	11.456,21 €
für Tit. 517 01 .....	151.017,24 €
für Tit. 518 01 .....	30.603,81 €
für Tit. 519 01 .....	100.975,00 €
für Tit. 525 01 .....	108.032,88 €
für Tit. 532 01 .....	411.514,37 €
für Tit. 532 22 .....	46.270,92 €
für Tit. 539 19 .....	71.017,81 €
für Tit. 539 99 .....	1.974,03 €
für Tit. 543 21 .....	51.708,82 €
für Tit. 544 01 .....	2.019.214,03 €
für Tit. 547 31 .....	447.445,08 €
für Tit. 711 01 .....	486.425,60 €
für Tit. 712 01 .....	158.914,74 €
für Tit. 812 01 .....	266.959,06 €
für Tit. 812 02 .....	408.564,96 €
für Tit. 812 11 .....	207.224,91 €
für Tit. 812 23 .....	26.950,25 €
<b>zusammen.....</b>	<b>8.033.088,57 €</b>
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015	
von Tit. 412 41 .....	9.652,89 €
von Tit. 422 01 .....	3.422.222,24 €
von Tit. 428 01 .....	153.083,80 €
von Tit. 511 01 .....	146.667,29 €
von Tit. 511 11 .....	98.222,93 €
von Tit. 511 21 .....	1.120,27 €
von Tit. 514 01 .....	2.618,72 €
von Tit. 514 21 .....	1.959,32 €
von Tit. 517 01 .....	39.303,92 €
von Tit. 518 01 .....	28.251,53 €
von Tit. 518 41 .....	103.820,76 €
von Tit. 519 01 .....	81.819,26 €
von Tit. 525 01 .....	232.678,82 €
von Tit. 527 31 .....	401,29 €
von Tit. 532 01 .....	526.879,36 €
von Tit. 532 22 .....	109.056,01 €
von Tit. 539 19 .....	44.873,10 €
von Tit. 539 49 .....	21.283,23 €
von Tit. 539 99 .....	69.345,26 €
von Tit. 543 21 .....	66.324,08 €

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

---

von Tit. 544 01 .....	2.442.287,70 €
von Tit. 544 41 .....	359.350,03 €
von Tit. 547 31 .....	390.100,44 €
von Tit. 711 01 .....	283.665,46 €
von Tit. 712 01 .....	77.079,41 €
von Tit. 811 01 .....	20.000,00 €
von Tit. 812 01 .....	400.120,58 €
von Tit. 812 02 .....	129.744,52 €
von Tit. 812 11 .....	199.042,33 €
von Tit. 812 23 .....	33.210,88 €
<b>zusammen.....</b>	<b>9.494.185,43 €</b>

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01-313	Gebühren, sonstige Entgelte ..... Haushaltsvermerk	1.000.000,00	2.276.965,77	1.276.965,77
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.</li> <li>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 44 Prozent dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und 711 01 mit Ausnahme folgender Titel: Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03.</li> </ol>			

119 99-313	Vermischte Einnahmen ..... Erläuterungen	1.350.000,00	1.566.918,10	216.918,10								
	<p><i>Verstärkung</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">für Tit. 427 39 .....</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">145.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>für Tit. 527 31 .....</td> <td style="text-align: right;">13.780,00 €</td> </tr> <tr> <td>für Tit. 547 31 .....</td> <td style="text-align: right;">68.985,67 €</td> </tr> <tr> <td><b>zusammen</b> .....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>227.765,67 €</b></td> </tr> </table>	für Tit. 427 39 .....	145.000,00 €	für Tit. 527 31 .....	13.780,00 €	für Tit. 547 31 .....	68.985,67 €	<b>zusammen</b> .....	<b>227.765,67 €</b>			
für Tit. 427 39 .....	145.000,00 €											
für Tit. 527 31 .....	13.780,00 €											
für Tit. 547 31 .....	68.985,67 €											
<b>zusammen</b> .....	<b>227.765,67 €</b>											

- Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 526 02 und 545 01.
  2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
  3. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.
  4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
1.	Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter.....	450	695.545,00
2.	Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Umsetzung von Forschungsergebnissen.....	200	119.292,00
3.	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation.....	-	21.792,00
4.	Einnahmen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung.....	400	432.278,00
5.	Sonstige Einnahmen.....	300	297.509,00

124 01-313	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung ..... Haushaltsvermerk	73.000,00	126.299,12	53.299,12
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.</li> <li>2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.</li> <li>3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 11 und 812 11.</li> </ol>			

132 01-313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	7.000,00	41.033,15	34.033,15
------------	---	----------	-----------	-----------

**Übrige Einnahmen**

282 01-313	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter ..... Haushaltsvermerk	0,00	0,00	0,00
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.</li> <li>2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß Vereinssatzung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 547 09.</li> </ol> <p>Die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung zur Förderung von Tätigkeiten des Bundes durch Leistungen Privater (Sponsoring, Spenden, sonstige Schenkungen) und dazu erlassener Durchführungbestimmungen bleiben davon unberührt.</p>			

381 01-890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen ..... Erläuterungen	0,00	352.332,34	352.332,34								
	<p><i>Verstärkung</i></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">für Tit. 427 39 .....</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">275.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>für Tit. 527 31 .....</td> <td style="text-align: right;">15.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>für Tit. 547 31 .....</td> <td style="text-align: right;">62.332,34 €</td> </tr> <tr> <td><b>zusammen</b> .....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><b>352.332,34 €</b></td> </tr> </table>	für Tit. 427 39 .....	275.000,00 €	für Tit. 527 31 .....	15.000,00 €	für Tit. 547 31 .....	62.332,34 €	<b>zusammen</b> .....	<b>352.332,34 €</b>			
für Tit. 427 39 .....	275.000,00 €											
für Tit. 527 31 .....	15.000,00 €											
für Tit. 547 31 .....	62.332,34 €											
<b>zusammen</b> .....	<b>352.332,34 €</b>											

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Haushaltsvermerk**

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

**Ausgaben**

**Haushaltsvermerk**

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 31.  
Bei den Titeln der Tgr. 02 gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 3 und 4 HG nur innerhalb der Tgr. 02.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02-313	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement .....	10.863.000,00	10.801.638,06	-61.361,94
------------	--	---------------	---------------	------------

**Verpflichtungen**

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	240	-	240
<b>zusammen..</b>	-	-	-	-	-	-	-	1.440	-	1.440

**Haushaltsvermerk**

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 02-313	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt .....	70.000,00	69.787,11	-212,89
------------	---	-----------	-----------	---------

**Haushaltsvermerk**

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 01-313	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen .....	24.000,00	23.239,09	-760,91
------------	---	-----------	-----------	---------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01-890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen .....	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------

**Haushaltsvermerk**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

**Flexibilisierte Ausgaben**

F 422 01-313	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	11.118.000,00	8.665.287,00	-2.452.713,00
	<i>Solländerung</i>	(969.509,24)		(-3.422.222,24)

**Erläuterungen**

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
aus Kap. 1113 .....	2.742.132,70 €
<b>Sollzugang .....</b>	<b>2.742.132,70 €</b>
<i>Einsparung</i>	
für Tit. 422 02 .....	30.513,18 €
für Tit. 427 09 .....	1.035.923,82 €
für Tit. 427 19 .....	98.252,41 €
für Tit. 453 01 .....	2.811,75 €
für Tit. 511 01 .....	3.632,25 €
für Tit. 517 01 .....	73.720,92 €
für Tit. 527 01 .....	15.460,37 €
für Tit. 532 01 .....	170.858,00 €
für Tit. 532 22 .....	15.684,89 €
für Tit. 539 99 .....	303.326,89 €
für Tit. 711 01 .....	22.438,98 €
<b>Sollabgang .....</b>	<b>1.772.623,46 €</b>

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (2.742.132,70) (3.422.222,24)



Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 422 02-313	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte .....	78.000,00	108.513,18	30.513,18
	Solländerung	(30.513,18)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....	30.513,18 €		
	Sollzugang .....	30.513,18 €		
F 423 01-313	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende .....	0,00	0,00	0,00
F 427 09-313	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	3.062.000,00	4.097.923,82	1.035.923,82
	Solländerung	(1.035.923,82)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....	1.035.923,82 €		
	Sollzugang .....	1.035.923,82 €		
F 428 01-313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	22.452.000,00	22.357.653,00	-94.347,00
	Solländerung	(58.736,80)		(-153.083,80)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	88.736,80 €		
	Sollzugang .....	88.736,80 €		
	Einsparung für Tit. 527 01 .....	30.000,00 €		
	Sollabgang .....	30.000,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(88.736,80)	(153.083,80)	
F 453 01-313	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen .....	42.000,00	44.811,75	2.811,75
	Solländerung	(2.811,75)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....	2.811,75 €		
	Sollzugang .....	2.811,75 €		
F 511 01-313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung .....	1.552.000,00	1.547.257,25	-4.742,75
	Solländerung	(141.924,54)		(-146.667,29)
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 422 01 .....	3.632,25 €		
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 518 01 .....	23.100,00 €		
	bei Tit. 519 01 .....	40.000,00 €		
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 812 02 .....	20.000,00 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	55.192,29 €		
	Sollzugang .....	141.924,54 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(55.192,29)	(146.667,29)	

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2016.....	-	-	-	-	-	10	10	-	-	10
-----------	---	---	---	---	---	----	----	---	---	----

F 514 01-313	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	70.000,00	82.133,16	12.133,16
	Solländerung	(14.751,88)		(-2.618,72)

Erläuterungen

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs			
	bei Tit. 518 01 .....	14.143,19 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	608,69 €		
	Sollzugang .....	14.751,88 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(608,69)	(2.618,72)	
F 517 01-313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	3.097.000,00	3.282.434,24	185.434,24
	Solländerung	(224.738,16)		(-39.303,92)
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 422 01 .....	73.720,92 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	151.017,24 €		
	Sollzugang .....	224.738,16 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(151.017,24)	(39.303,92)	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.			
F 518 01-313	Mieten und Pachten .....	42.000,00	7.109,09	-34.890,91
	Solländerung	(-6.639,38)		(-28.251,53)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	30.603,81 €		
	Sollzugang .....	30.603,81 €		
	Einsparung			
	für Tit. 511 01 .....	23.100,00 €		
	für Tit. 514 01 .....	14.143,19 €		
	Sollabgang .....	37.243,19 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(30.603,81)	(28.251,53)	
F 519 01-313	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	180.000,00	159.155,74	-20.844,26
	Solländerung	(60.975,00)		(-81.819,26)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	100.975,00 €		
	Sollzugang .....	100.975,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 511 01 .....	40.000,00 €		
	Sollabgang .....	40.000,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(100.975,00)	(81.819,26)	
F 525 01-313	Aus- und Fortbildung .....	585.000,00	460.354,06	-124.645,94
	Solländerung	(108.032,88)		(-232.678,82)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	108.032,88 €		
	Sollzugang .....	108.032,88 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(108.032,88)	(232.678,82)	
F 527 01-313	Dienstreisen .....	500.000,00	545.460,37	45.460,37
	Solländerung	(45.460,37)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 422 01 .....	15.460,37 €		
	bei Tit. 428 01 .....	30.000,00 €		
	Sollzugang .....	45.460,37 €		
F 532 01-313	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik .....	839.000,00	939.493,01	100.493,01
	Solländerung	(627.372,37)		(-526.879,36)
	Erläuterungen			
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 422 01 .....	170.858,00 €		
	bei Tit. 812 02 .....	45.000,00 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....	411.514,37 €		
	Sollzugang .....	627.372,37 €		

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (411.514,37) (526.879,36)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	119	119	12	-	131
2017.....	-	-	-	-	-	119	119	11	-	131
2018.....	-	-	-	-	-	119	119	-	-	119
<b>zusammen..</b>	-	-	-	-	-	<b>358</b>	<b>358</b>	<b>23</b>	-	<b>381</b>

F 539 99-313 Vermischte Verwaltungsausgaben ..... 131.000,00 366.955,66 235.955,66  
Solländerung (305.300,92) (-69.345,26)

Erläuterungen

Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG  
bei Tit. 422 01 ..... 303.326,89 €  
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014  
aus Kap. 1113 ..... 1.974,03 €  
Sollzugang ..... 305.300,92 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (1.974,03) (69.345,26)

F 544 01-313 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches ..... 3.876.000,00 3.292.727,54 -583.272,46  
Solländerung (1.859.015,24) (-2.442.287,70)

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014  
aus Kap. 1113 ..... 2.019.214,03 €  
Sollzugang ..... 2.019.214,03 €  
Einsparung  
für Tit. 812 11 ..... 160.198,79 €  
Sollabgang ..... 160.198,79 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (2.019.214,03) (2.442.287,70)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	2.000	-	-	2.000	1.381	-	1.381	160	-	1.541
2017.....	900	-	-	900	-	-	-	-	-	-
2018.....	200	-	-	200	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen..</b>	<b>3.100</b>	-	-	<b>3.100</b>	<b>1.381</b>	-	<b>1.381</b>	<b>160</b>	-	<b>1.541</b>

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Einnahmen aus Lizenzgebühren, aus Verwertungsentgelten u. Ä. sowie aus Auftragsmodifizierungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 711 01-313 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ..... 400.000,00 625.199,12 225.199,12  
Solländerung (508.864,58) (-283.665,46)

Erläuterungen

Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG  
bei Tit. 422 01 ..... 22.438,98 €  
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014  
aus Kap. 1113 ..... 486.425,60 €  
Sollzugang ..... 508.864,58 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (486.425,60) (283.665,46)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	275	275	-	-	275

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

*Haushaltsvermerk*

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 712 01-313	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall .....	0,00	81.835,33	81.835,33
	Solländerung	(158.914,74)		(-77.079,41)

*Erläuterungen*

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....

158.914,74 €

Sollzugang ..... 158.914,74 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (158.914,74) (77.079,41)

F 811 01-313	Erwerb von Fahrzeugen .....	20.000,00	0,00	-20.000,00
--------------	-----------------------------	-----------	------	------------

*Erläuterungen*

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (20.000,00)

F 812 01-313	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	400.000,00	266.838,48	-133.161,52
	Solländerung	(266.959,06)		(-400.120,58)

*Erläuterungen*

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....

266.959,06 €

Sollzugang ..... 266.959,06 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (266.959,06) (400.120,58)

*Verpflichtungen*

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	200	-	-	200	-	-	-	-	-	-
2017.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
2018.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
zusammen..	400	-	-	400	-	-	-	-	-	-

F 812 02-313	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....				1.451.000,00	1.664.820,44	213.820,44
	Solländerung				(343.564,96)		(-129.744,52)

*Erläuterungen*

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....

408.564,96 €

Sollzugang ..... 408.564,96 €

*Einsparung*

für Tit. 511 01 ..... 20.000,00 €

für Tit. 532 01 ..... 45.000,00 €

Sollabgang ..... 65.000,00 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (408.564,96) (129.744,52)

*Verpflichtungen*

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	19	19	-	-	19

**Titelgruppe 01**

Tgr.01	Durchführung fachlicher Aufgaben	(2.477.000,00)	(2.808.777,06)	(331.777,06)
--------	----------------------------------	----------------	----------------	--------------

F 427 19-313	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	1.490.000,00	1.588.252,41	98.252,41
	Solländerung	(98.252,41)		

*Erläuterungen*

Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....

98.252,41 €

Sollzugang ..... 98.252,41 €

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

F 511 11-313 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* ..... 349.000,00 315.598,57 -33.401,43  
 Solländerung (64.821,50) (-98.222,93)

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 ..... 137.221,50 €  
 Sollzugang ..... 137.221,50 €  
 Einsparung für Tit. 812 11 ..... 72.400,00 €  
 Sollabgang ..... 72.400,00 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (137.221,50) (98.222,93)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	5	5	-	-	5
2017.....	-	-	-	-	-	5	5	-	-	5
zusammen..	-	-	-	-	-	10	10	-	-	10

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 539 19-313 *Vermischte Verwaltungsausgaben* ..... 79.000,00 36.144,71 -42.855,29  
 Solländerung (2.017,81) (-44.873,10)

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 ..... 71.017,81 €  
 Sollzugang ..... 71.017,81 €  
 Einsparung für Tit. 812 11 ..... 69.000,00 €  
 Sollabgang ..... 69.000,00 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (71.017,81) (44.873,10)

F 812 11-313 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)* ..... 559.000,00 868.781,37 309.781,37  
 Solländerung (508.823,70) (-199.042,33)

Erläuterungen

Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG  
 bei Tit. 511 11 ..... 72.400,00 €  
 bei Tit. 539 19 ..... 69.000,00 €  
 bei Tit. 544 01 ..... 160.198,79 €  
 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 ..... 207.224,91 €  
 Sollzugang ..... 508.823,70 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (207.224,91) (199.042,33)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	300	-	-	300	300	-	300	-	-	300
2017.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
2018.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
zusammen..	500	-	-	500	300	-	300	-	-	300

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

**Titelgruppe 02**

Tgr.02 Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) (3.933.000,00) (3.876.327,40) (-56.672,60)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 282 01.

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

F 511 21-313 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* ..... 50.000,00 61.996,75 11.996,75  
*Solländerung* (13.117,02) (-1.120,27)

*Erläuterungen*

*Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 812 23* ..... 10.190,15 €  
*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113* ..... 2.926,87 €  
*Sollzugang* ..... 13.117,02 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (2.926,87) (1.120,27)

F 514 21-313 *Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.* ..... 100.000,00 85.496,89 -14.503,11  
*Solländerung* (-12.543,79) (-1.959,32)

*Erläuterungen*

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113* ..... 11.456,21 €  
*Sollzugang* ..... 11.456,21 €  
*Einsparung für Tit. 532 22* ..... 24.000,00 €  
*Sollabgang* ..... 24.000,00 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (11.456,21) (1.959,32)

F 532 22-313 *Behörden spezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)* ..... 2.100.000,00 2.320.192,21 220.192,21  
*Solländerung* (329.248,22) (-109.056,01)

*Erläuterungen*

*Deckung flexibler Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 422 01* ..... 15.684,89 €  
*Deckung flexibler Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 514 21* ..... 24.000,00 €  
*bei Tit. 543 21* ..... 68.000,00 €  
*Deckung flexibler Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 812 23* ..... 175.292,41 €  
*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113* ..... 46.270,92 €  
*Sollzugang* ..... 329.248,22 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (46.270,92) (109.056,01)

*Verpflichtungen*

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2016..... 350 - - 350 168 - 168 - - 168

*Haushaltsvermerk*

*Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.*

F 543 21-313 *Veröffentlichungen und Fachinformationen* ..... 483.000,00 400.384,74 -82.615,26  
*Solländerung* (-16.291,18) (-66.324,08)

*Erläuterungen*

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113* ..... 51.708,82 €  
*Sollzugang* ..... 51.708,82 €  
*Einsparung für Tit. 532 22* ..... 68.000,00 €  
*Sollabgang* ..... 68.000,00 €

*flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel* (51.708,82) (66.324,08)

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	100	-	-	100	-	68	68	-	-	68
2017.....	-	-	-	-	-	67	67	-	-	67
2018.....	-	-	-	-	-	67	67	-	-	67
2019.....	-	-	-	-	-	34	34	-	-	34
<b>zusammen..</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>236</b>	<b>236</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>236</b>

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
- Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 812 23-313 Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen .....	1.200.000,00	1.008.256,81	-191.743,19
<b>Solländerung</b>	<b>(-158.532,31)</b>		<b>(-33.210,88)</b>

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1113 .....

Sollzugang ..... 26.950,25 €

Einsparung

für Tit. 511 21 ..... 10.190,15 €  
für Tit. 532 22 ..... 175.292,41 €

Sollabgang ..... 185.482,56 €

**flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (26.950,25) (33.210,88)**

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	450	-	-	450	75	-	75	-	-	75

**Titelgruppe 03**

Tgr.03 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(450.000,00)	(1.087.041,36)	(637.041,36)
--	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 39-313 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	240.000,00	803.985,57	563.985,57
<b>Solländerung</b>	<b>(563.985,57)</b>		

Erläuterungen

Verstärkung durch Mehreinnahme

bei Tit. 119 99 ..... 145.000,00 €  
bei Tit. 381 01 ..... 275.000,00 €

Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG

bei Tit. 547 31 ..... 143.985,57 €

Sollzugang ..... 563.985,57 €

F 527 31-313 Dienstreisen .....	15.000,00	43.378,71	28.378,71
<b>Solländerung</b>	<b>(28.780,00)</b>		<b>(-401,29)</b>

Erläuterungen

Verstärkung durch Mehreinnahme

bei Tit. 119 99 ..... 13.780,00 €  
bei Tit. 381 01 ..... 15.000,00 €

Sollzugang ..... 28.780,00 €

**flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (401,29)**

**1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

F 547 31-313 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben ..... 195.000,00 228.695,61 33.695,61  
 Solländerung (423.796,05) (-390.100,44)

Erläuterungen

Verstärkung durch Mehreinnahme

bei Tit. 119 99 ..... 68.985,67 €  
 bei Tit. 381 01 ..... 62.332,34 €

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014

aus Kap. 1113 ..... 447.445,08 €

Sollzugang ..... 578.763,09 €

Einsparung

für Tit. 427 39 ..... 143.985,57 €  
 für Tit. 812 31 ..... 10.981,47 €

Sollabgang ..... 154.967,04 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (447.445,08) (390.100,44)

F 812 31-313 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) ..... 0,00 10.981,47 10.981,47  
 Solländerung (10.981,47)

Erläuterungen

Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG

bei Tit. 547 31 ..... 10.981,47 €

Sollzugang ..... 10.981,47 €

**Titelgruppe 04**

Tgr.04 Ausgaben für die Geschäftsstelle der Mindestlohnkommission (600.000,00) (105.893,09) (-494.106,91)

F 412 41-165 Aufwandsentschädigungen für den Vorsitzenden und die Mitglieder der Mindestlohnkommission ..... 20.000,00 10.347,11 -9.652,89  
 Erläuterungen

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (9.652,89)

F 518 41-165 Mieten und Pachten ..... 120.000,00 16.179,24 -103.820,76  
 Erläuterungen

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (103.820,76)

F 539 49-165 Vermischte Verwaltungsausgaben ..... 60.000,00 79.366,74 19.366,74  
 Solländerung (40.649,97) (-21.283,23)

Erläuterungen

Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs

bei Tit. 544 41 ..... 40.649,97 €

Sollzugang ..... 40.649,97 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (21.283,23)

F 544 41-165 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches ..... 400.000,00 0,00 -400.000,00  
 Solländerung (-40.649,97) (-359.350,03)

Erläuterungen

Einsparung

für Tit. 539 49 ..... 40.649,97 €

Sollabgang ..... 40.649,97 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (359.350,03)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	200	-	-	200	-	-	-	-	-	-
2017.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
2018.....	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
zusammen..	400	-	-	400	-	-	-	-	-	-



## Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. November 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Absatz 1 ArbGG). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entschei-

det über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzerinnen oder Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

## Einnahmen

Verwaltungseinnahmen .....	1.025.000,00	1.057.242,27	32.242,27
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>1.057.242,27</b>	<b>32.242,27</b>

## Ausgaben

Personalausgaben .....	11.381.000,00	10.891.669,02	-489.330,98
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	4.309.000,00	4.051.051,61	-257.948,39
Ausgaben für Investitionen .....	289.000,00	252.878,56	-36.121,44
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.261.514,84)	(5.072.714,38)	
<b>Summen</b>	<b>(4.261.514,84)</b>	<b>(5.072.714,38)</b>	<b>811.199,54</b>

	2014	2015
Hauptgruppe 4 .....	1.660.933,98 €	2.150.264,96 €
Hauptgruppe 5 .....	2.045.609,40 €	2.303.268,47 €
Hauptgruppe 7 .....	37.179,70 €	67.179,70 €
Hauptgruppe 8 .....	517.791,76 €	552.001,25 €
<b>zusammen .....</b>	<b>4.261.514,84 €</b>	<b>5.072.714,38 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>15.979.000,00</b>	<b>15.195.599,19</b>	
davon flexibilisiert .....	13.978.000,00	13.194.888,51	
davon nicht flexibilisiert .....	2.001.000,00	2.000.710,68	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(4.261.514,84)</b>	<b>(5.072.714,38)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(20.240.514,84)</b>	<b>(20.268.313,57)</b>	<b>27.798,73</b>

## Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1114 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	1.025	11.381	4.309	-	30	259	-	15.979	
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	1.661	2.046	-	37	518	-	4.262	
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>1.025</b>	<b>13.042</b>	<b>6.355</b>	<b>-</b>	<b>67</b>	<b>777</b>	<b>-</b>	<b>20.241</b>	
<b>Ist 2015.....</b>	<b>1.057</b>	<b>10.892</b>	<b>4.051</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>253</b>	<b>-</b>	<b>15.196</b>	
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>32</b>	<b>-2.150</b>	<b>-2.304</b>	<b>-</b>	<b>-67</b>	<b>-524</b>	<b>-</b>	<b>-5.045</b>	

### Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	-	-	28	-	28
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	28	-	-	-	-	-	-	-
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	2.150	2.303	-	67	552	-	5.073

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1114 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.261.514,84)	(5.072.714,38)	
<b>Summen</b>	<b>(4.261.514,84)</b>	<b>(5.072.714,38)</b>	<b>811.199,54</b>
Erläuterungen			
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114.....	4.261.514,84 €		

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014

für Tit. 412 01 .....	12.872,17 €
für Tit. 422 01 .....	997.387,87 €
für Tit. 422 02 .....	177.495,99 €
für Tit. 427 09 .....	19.741,27 €
für Tit. 428 01 .....	301.828,42 €
für Tit. 453 01 .....	151.608,26 €
für Tit. 511 01 .....	239.997,06 €
für Tit. 514 01 .....	235,87 €
für Tit. 517 01 .....	526.278,91 €
für Tit. 518 01 .....	64.031,89 €
für Tit. 519 01 .....	329.002,16 €
für Tit. 525 01 .....	57.973,11 €
für Tit. 527 01 .....	37.902,15 €
für Tit. 532 01 .....	718.299,91 €
für Tit. 539 99 .....	71.888,34 €
für Tit. 711 01 .....	37.179,70 €
für Tit. 811 01 .....	28.090,84 €
für Tit. 812 01 .....	55.715,22 €
für Tit. 812 02 .....	433.985,70 €

zusammen..... 4.261.514,84 €

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015

von Tit. 412 01 .....	15.255,28 €
von Tit. 422 01 .....	1.355.697,60 €
von Tit. 422 02 .....	282.167,20 €
von Tit. 427 09 .....	60.183,07 €
von Tit. 428 01 .....	210.982,03 €
von Tit. 453 01 .....	225.979,78 €
von Tit. 511 01 .....	252.505,53 €
von Tit. 517 01 .....	736.591,16 €
von Tit. 518 01 .....	89.098,65 €
von Tit. 519 01 .....	230.405,49 €
von Tit. 525 01 .....	85.559,92 €
von Tit. 527 01 .....	44.240,59 €
von Tit. 532 01 .....	777.200,75 €
von Tit. 539 99 .....	87.666,38 €
von Tit. 711 01 .....	67.179,70 €
von Tit. 811 01 .....	28.166,35 €
von Tit. 812 01 .....	85.715,22 €
von Tit. 812 02 .....	438.119,68 €

zusammen..... 5.072.714,38 €

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
<b>Einnahmen</b>				
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				
111 01-051	Gebühren, sonstige Entgelte .....	1.000.000,00	977.607,95	-22.392,05
119 99-051	Vermischte Einnahmen .....	25.000,00	50.484,32	25.484,32
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.			
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.			
132 01-051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	0,00	29.150,00	29.150,00
	Erläuterungen			
	Verstärkung			
	für Tit. 811 01 .....	28.088,05 €		
	<b>zusammen</b> .....	<b>28.088,05 €</b>		
<b>Ausgaben</b>				
Haushaltsvermerk				
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
518 02-051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement .....	2.001.000,00	2.000.710,68	-289,32
	Haushaltsvermerk			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
<b>Flexibilisierte Ausgaben</b>				
F 412 01-051	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter .....	80.000,00	77.616,89	-2.383,11
	<b>Solländerung</b>	<b>(12.872,17)</b>		<b>(-15.255,28)</b>
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1114 .....	12.872,17 €		
	Sollzugang .....	12.872,17 €		
	<b>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</b>	<b>(12.872,17)</b>	<b>(15.255,28)</b>	
F 422 01-051	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	6.449.000,00	6.090.690,27	-358.309,73
	<b>Solländerung</b>	<b>(997.387,87)</b>		<b>(-1.355.697,60)</b>
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1114 .....	997.387,87 €		
	Sollzugang .....	997.387,87 €		
	<b>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</b>	<b>(997.387,87)</b>	<b>(1.355.697,60)</b>	
F 422 02-051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte .....	977.000,00	872.328,79	-104.671,21
	<b>Solländerung</b>	<b>(177.495,99)</b>		<b>(-282.167,20)</b>
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1114 .....	177.495,99 €		
	Sollzugang .....	177.495,99 €		
	<b>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</b>	<b>(177.495,99)</b>	<b>(282.167,20)</b>	
F 427 09-051	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	240.000,00	199.558,20	-40.441,80
	<b>Solländerung</b>	<b>(19.741,27)</b>		<b>(-60.183,07)</b>
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1114 .....	19.741,27 €		
	Sollzugang .....	19.741,27 €		
	<b>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</b>	<b>(19.741,27)</b>	<b>(60.183,07)</b>	
F 428 01-051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	3.446.000,00	3.536.846,39	90.846,39
	<b>Solländerung</b>	<b>(301.828,42)</b>		<b>(-210.982,03)</b>
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1114 .....	301.828,42 €		
	Sollzugang .....	301.828,42 €		

## 1114 Bundesarbeitsgericht

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(301.828,42)	(210.982,03)	
F 453 01-051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Solländerung	189.000,00 (151.608,26)	114.628,48	-74.371,52 (-225.979,78)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	151.608,26 €		
	Sollzugang .....	151.608,26 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(151.608,26)	(225.979,78)	
F 511 01-051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung .....	540.000,00 (218.848,77)	506.343,24	-33.656,76 (-252.505,53)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	239.997,06 €		
	Sollzugang .....	239.997,06 €		
	Einsparung für Tit. 514 01 .....	21.148,29 €		
	Sollabgang .....	21.148,29 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(239.997,06)	(252.505,53)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel ge- leistet werden: 119 99.			
F 514 01-051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	12.000,00 (21.384,16)	33.384,16	21.384,16
	<i>Erläuterungen</i>			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG in- nerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 511 01 .....	21.148,29 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	235,87 €		
	Sollzugang .....	21.384,16 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(235,87)		
F 517 01-051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	1.000.000,00 (526.278,91)	789.687,75	-210.312,25 (-736.591,16)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	526.278,91 €		
	Sollzugang .....	526.278,91 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(526.278,91)	(736.591,16)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel ge- leistet werden: 119 99.			
F 518 01-051	Mieten und Pachten .....	90.000,00 (64.031,89)	64.933,24	-25.066,76 (-89.098,65)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	64.031,89 €		
	Sollzugang .....	64.031,89 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(64.031,89)	(89.098,65)	
F 519 01-051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	237.000,00 (329.002,16)	335.596,67	98.596,67 (-230.405,49)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	329.002,16 €		
	Sollzugang .....	329.002,16 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(329.002,16)	(230.405,49)	
F 525 01-051	Aus- und Fortbildung .....	73.000,00 (57.973,11)	45.413,19	-27.586,81 (-85.559,92)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	57.973,11 €		
	Sollzugang .....	57.973,11 €		

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(57.973,11)	(85.559,92)	
F 527 01-051	Dienstreisen .....	25.000,00	18.661,56	-6.338,44
	<i>Solländerung</i>	(37.902,15)		(-44.240,59)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	37.902,15 €		
	Sollzugang .....	37.902,15 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(37.902,15)	(44.240,59)	
F 532 01-051	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik .....	278.000,00	219.099,16	-58.900,84
	<i>Solländerung</i>	(718.299,91)		(-777.200,75)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	718.299,91 €		
	Sollzugang .....	718.299,91 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(718.299,91)	(777.200,75)	
F 539 99-051	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	53.000,00	37.221,96	-15.778,04
	<i>Solländerung</i>	(71.888,34)		(-87.666,38)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	71.888,34 €		
	Sollzugang .....	71.888,34 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(71.888,34)	(87.666,38)	
F 711 01-051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	30.000,00	0,00	-30.000,00
	<i>Solländerung</i>	(37.179,70)		(-67.179,70)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	37.179,70 €		
	Sollzugang .....	37.179,70 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(37.179,70)	(67.179,70)	
F 712 01-051	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall .....	0,00	0,00	0,00
F 811 01-051	Erwerb von Fahrzeugen .....	0,00	28.012,54	28.012,54
	<i>Solländerung</i>	(56.178,89)		(-28.166,35)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG bei Tit. 132 01 .....	28.088,05 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	28.090,84 €		
	Sollzugang .....	56.178,89 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(28.090,84)	(28.166,35)	
F 812 01-051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	30.000,00	0,00	-30.000,00
	<i>Solländerung</i>	(55.715,22)		(-85.715,22)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	55.715,22 €		
	Sollzugang .....	55.715,22 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(55.715,22)	(85.715,22)	
F 812 02-051	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	229.000,00	224.866,02	-4.133,98
	<i>Solländerung</i>	(433.985,70)		(-438.119,68)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1114 .....	433.985,70 €		
	Sollzugang .....	433.985,70 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(433.985,70)	(438.119,68)	

**1115 Bundessozialgericht****Vorbemerkung**

Das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist Oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes).

Das BSG entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus den Bereichen der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, des Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts sowie in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, außerdem im ersten und letzten

Rechtzug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 14 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG). Die Senate entscheiden in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident, Vizepräsidentin oder Vizepräsident, Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern. Zwei Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils zwei Senaten den Vorsitz.

<b>Überblick zum Kapitel</b>	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	889.000,00	784.065,02	-104.934,98
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>889.000,00</b>	<b>784.065,02</b>	<b>-104.934,98</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	12.815.000,00	13.014.868,04	199.868,04
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	4.309.000,00	4.513.297,27	204.297,27
Ausgaben für Investitionen .....	186.000,00	458.012,10	272.012,10
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.585.776,03)	(936.095,54)	
<b>Summen</b>	<b>(1.585.776,03)</b>	<b>(936.095,54)</b>	<b>-649.680,49</b>

	2014	2015
Hauptgruppe 4 .....	281.360,10 €	110.872,38 €
Hauptgruppe 5 .....	766.810,06 €	531.029,39 €
Hauptgruppe 7 .....	114.262,20 €	74.519,26 €
Hauptgruppe 8 .....	423.343,67 €	219.674,51 €
<b>zusammen .....</b>	<b>1.585.776,03 €</b>	<b>936.095,54 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>17.310.000,00</b>	<b>17.986.177,41</b>	
davon flexibilisiert .....	14.605.000,00	15.283.280,49	
davon nicht flexibilisiert .....	2.705.000,00	2.702.896,92	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(1.585.776,03)</b>	<b>(936.095,54)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(18.895.776,03)</b>	<b>(18.922.272,95)</b>	<b>26.496,92</b>

**vermögenswirksame Beträge:**

Vermögensabgänge..... 1.533,84 €

<b>Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1115 in 2015 - Beträge in T€</b>								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	889	12.815	4.309	-	10	176	-	17.310
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	281	767	-	114	423	-	1.586
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>889</b>	<b>13.096</b>	<b>5.076</b>	<b>-</b>	<b>124</b>	<b>599</b>	<b>-</b>	<b>18.896</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>784</b>	<b>13.015</b>	<b>4.513</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>408</b>	<b>-</b>	<b>17.986</b>
<b>Differenz (Ist ./.. Soll).....</b>	<b>-105</b>	<b>-81</b>	<b>-563</b>	<b>-</b>	<b>-75</b>	<b>-191</b>	<b>-</b>	<b>-910</b>

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	29	-	-	-	29	-	58
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	29	-	29	-	-	-	-	29
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	111	531	-	75	220	-	936

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1115 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(1.585.776,03)	(936.095,54)	
Summen	(1.585.776,03)	(936.095,54)	-649.680,49

Erläuterungen

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115.....* 1.585.776,03 €

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014*

<i>für Tit. 412 01 .....</i>	43.230,65 €
<i>für Tit. 422 01 .....</i>	238.129,45 €
<i>für Tit. 511 01 .....</i>	8.820,11 €
<i>für Tit. 518 01 .....</i>	42.863,49 €
<i>für Tit. 519 01 .....</i>	147.525,20 €
<i>für Tit. 525 01 .....</i>	39.811,25 €
<i>für Tit. 532 01 .....</i>	460.509,24 €
<i>für Tit. 539 99 .....</i>	67.280,77 €
<i>für Tit. 711 01 .....</i>	114.262,20 €
<i>für Tit. 811 01 .....</i>	42.764,78 €
<i>für Tit. 812 01 .....</i>	48.510,56 €
<i>für Tit. 812 02 .....</i>	332.068,33 €

*zusammen.....* 1.585.776,03 €

*Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015*

<i>von Tit. 412 01 .....</i>	49.116,19 €
<i>von Tit. 422 01 .....</i>	42.664,38 €
<i>von Tit. 428 01 .....</i>	19.091,81 €
<i>von Tit. 511 01 .....</i>	29.541,36 €
<i>von Tit. 514 01 .....</i>	1.194,87 €
<i>von Tit. 518 01 .....</i>	45.884,65 €
<i>von Tit. 519 01 .....</i>	189.274,10 €
<i>von Tit. 525 01 .....</i>	10.312,88 €
<i>von Tit. 532 01 .....</i>	215.904,68 €
<i>von Tit. 539 99 .....</i>	38.916,85 €
<i>von Tit. 711 01 .....</i>	74.519,26 €
<i>von Tit. 811 01 .....</i>	41.113,67 €
<i>von Tit. 812 02 .....</i>	178.560,84 €

*zusammen.....* 936.095,54 €

**1115 Bundessozialgericht**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01-051	Gebühren, sonstige Entgelte .....	775.000,00	643.529,24	-131.470,76
119 99-051	Vermischte Einnahmen .....	10.000,00	8.363,78	-1.636,22
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.			
124 01-051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung .....	104.000,00	103.572,00	-428,00
132 01-051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	0,00	28.600,00	28.600,00
	Erläuterungen Verstärkung für Tit. 811 01 .....			28.600,00 €
	<b>zusammen</b> .....			<b>28.600,00 €</b>

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02-051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement .....	2.705.000,00	2.702.896,92	-2.103,08
	Haushaltsvermerk Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			

**Flexibilisierte Ausgaben**

F 412 01-051	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter .....	50.000,00	44.114,46	-5.885,54
	<i>Solländerung</i>	(43.230,65)		(-49.116,19)
	Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....			43.230,65 €
	Sollzugang .....	43.230,65 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(43.230,65)	(49.116,19)	
F 422 01-051	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam- ten .....	8.219.000,00	8.208.780,34	-10.219,66
	<i>Solländerung</i>	(32.444,72)		(-42.664,38)
	Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....			238.129,45 €
	Sollzugang .....	238.129,45 €		
	Einsparung für Tit. 422 02 .....	192.907,18 €		
	für Tit. 427 09 .....	12.777,55 €		
	Sollabgang .....	205.684,73 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(238.129,45)	(42.664,38)	
	vermögenswirksame Beträge: Vermögensabgang .....			1.533,84 €
F 422 02-051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte .....	634.000,00	826.907,18	192.907,18
	<i>Solländerung</i>	(192.907,18)		
	Erläuterungen Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG in- nerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....			192.907,18 €
	Sollzugang .....	192.907,18 €		
F 427 09-051	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben- beruflich und nebenamtlich Tätige .....	268.000,00	280.777,55	12.777,55
	<i>Solländerung</i>	(12.777,55)		
	Erläuterungen Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG in- nerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 422 01 .....			12.777,55 €
	Sollzugang .....	12.777,55 €		



Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
F 428 01-051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	3.574.000,00	3.554.908,19	-19.091,81
	Erläuterungen			
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(19.091,81)	
F 453 01-051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen .....	70.000,00	99.380,32	29.380,32
	Solländerung	(29.380,32)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 532 01 .....	29.380,32 €		
	Sollzugang .....	29.380,32 €		
F 511 01-051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung .....	663.000,00	642.278,75	-20.721,25
	Solländerung	(8.820,11)		(-29.541,36)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	8.820,11 €		
	Sollzugang .....	8.820,11 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(8.820,11)	(29.541,36)	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 514 01-051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	10.000,00	8.805,13	-1.194,87
	Erläuterungen			
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(1.194,87)	
F 517 01-051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	565.000,00	631.566,35	66.566,35
	Solländerung	(66.566,35)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 532 01 .....	66.566,35 €		
	Sollzugang .....	66.566,35 €		
F 518 01-051	Mieten und Pachten .....	5.000,00	1.978,84	-3.021,16
	Solländerung	(42.863,49)		(-45.884,65)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	42.863,49 €		
	Sollzugang .....	42.863,49 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(42.863,49)	(45.884,65)	
F 519 01-051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	60.000,00	264.055,33	204.055,33
	Solländerung	(393.329,43)		(-189.274,10)
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 532 01 .....	245.804,23 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	147.525,20 €		
	Sollzugang .....	393.329,43 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(147.525,20)	(189.274,10)	
F 525 01-051	Aus- und Fortbildung .....	99.000,00	128.498,37	29.498,37
	Solländerung	(39.811,25)		(-10.312,88)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	39.811,25 €		
	Sollzugang .....	39.811,25 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(39.811,25)	(10.312,88)	
F 527 01-051	Dienstreisen .....	12.000,00	20.789,02	8.789,02
	Solländerung	(8.789,02)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 532 01 .....	8.789,02 €		
	Sollzugang .....	8.789,02 €		

## 1115 Bundessozialgericht

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
F 532 01-051	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik .....	140.000,00	34.064,64	-105.935,36
	Solländerung	(109.969,32)		(-215.904,68)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	460.509,24 €		
	Sollzugang .....	460.509,24 €		
	Einsparung			
	für Tit. 453 01 .....	29.380,32 €		
	für Tit. 517 01 .....	66.566,35 €		
	für Tit. 519 01 .....	245.804,23 €		
	für Tit. 527 01 .....	8.789,02 €		
	Sollabgang .....	350.539,92 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(460.509,24)	(215.904,68)	
F 539 99-051	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	50.000,00	78.363,92	28.363,92
	Solländerung	(67.280,77)		(-38.916,85)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	67.280,77 €		
	Sollzugang .....	67.280,77 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(67.280,77)	(38.916,85)	
F 711 01-051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	10.000,00	49.742,94	39.742,94
	Solländerung	(114.262,20)		(-74.519,26)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	114.262,20 €		
	Sollzugang .....	114.262,20 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(114.262,20)	(74.519,26)	
F 712 01-051	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall .....	0,00	0,00	0,00
F 811 01-051	Erwerb von Fahrzeugen .....	0,00	30.251,11	30.251,11
	Solländerung	(71.364,78)		(-41.113,67)
	Erläuterungen			
	Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG bei Tit. 132 01 .....	28.600,00 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	42.764,78 €		
	Sollzugang .....	71.364,78 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(42.764,78)	(41.113,67)	
F 812 01-051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	26.000,00	206.355,05	180.355,05
	Solländerung	(180.355,05)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 812 02 .....	131.844,49 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	48.510,56 €		
	Sollzugang .....	180.355,05 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(48.510,56)		
F 812 02-051	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	150.000,00	171.663,00	21.663,00
	Solländerung	(200.223,84)		(-178.560,84)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1115 .....	332.068,33 €		
	Sollzugang .....	332.068,33 €		
	Einsparung			
	für Tit. 812 01 .....	131.844,49 €		
	Sollabgang .....	131.844,49 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(332.068,33)	(178.560,84)	

**Vorbemerkung**

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz vom 9. Mai 1956 errichtet worden.

Das BVA führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung. Es übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch

1. die Verwaltung des Gesundheitsfonds und die Steuerung und Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung,
2. die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung und

3. die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung. Zudem ist das BVA u. a. zuständig für

1. die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke (Disease-Management-Programme),
2. die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Absatz 2 Mutterschutzgesetz und
3. die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Das BVA ist zudem zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r".

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen .....	2.580.000,00	1.516.704,98	-1.063.295,02
Übrige Einnahmen .....	24.791.000,00	27.733.140,50	2.942.140,50
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>27.371.000,00</b>	<b>29.249.845,48</b>	<b>1.878.845,48</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	31.733.000,00	29.925.476,01	-1.807.523,99
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	10.552.000,00	9.675.049,97	-876.950,03
Ausgaben für Investitionen .....	1.027.000,00	852.472,58	
übertragbare Mittel		(15.517,62)	
Summe		(867.990,20)	-159.009,80
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.082.059,90)	(4.759.711,55)	
Summen	(3.082.059,90)	(4.759.711,55)	1.677.651,65

	2014	2015
Hauptgruppe 4 .....	2.317.630,74 €	3.463.613,89 €
Hauptgruppe 5 .....	0,00 €	287.625,31 €
Hauptgruppe 7 .....	244.302,73 €	178.028,83 €
Hauptgruppe 8 .....	520.126,43 €	830.443,52 €
<b>zusammen .....</b>	<b>3.082.059,90 €</b>	<b>4.759.711,55 €</b>

<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>43.312.000,00</b>	<b>40.452.998,56</b>	
davon flexibilisiert .....	26.458.000,00	24.740.391,22	
davon nicht flexibilisiert .....	16.854.000,00	15.712.607,34	
<b>Rest aus 2014/übertragbare Mittel</b>	<b>(3.082.059,90)</b>	<b>(4.775.229,17)</b>	
<b>Summen</b>	<b>(46.394.059,90)</b>	<b>(45.228.227,73)</b>	<b>-1.165.832,17</b>

**1116 Bundesversicherungsamt**

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 1116 in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	27.371	31.733	10.552	-	60	967	-	43.312
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	2.318	-	-	244	520	-	3.082
<b>verfügbares Soll.....</b>	<b>27.371</b>	<b>34.051</b>	<b>10.552</b>	<b>-</b>	<b>304</b>	<b>1.487</b>	<b>-</b>	<b>46.394</b>
<b>Ist 2015.....</b>	<b>29.250</b>	<b>29.925</b>	<b>9.675</b>	<b>-</b>	<b>126</b>	<b>727</b>	<b>-</b>	<b>40.453</b>
<b>Differenz (Ist ./ Soll).....</b>	<b>1.879</b>	<b>-4.125</b>	<b>-877</b>	<b>-</b>	<b>-179</b>	<b>-760</b>	<b>-</b>	<b>-5.941</b>

**Im Einzelnen:**

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	-	-	85	-	85
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	5.889	-	85	-	-	-	-	85
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	3.464	288	-	178	830	-	4.760
nach 2016 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	-	1	15	-	16

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 1116 .....	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.082.059,90)	(4.759.711,55)	
Summen	(3.082.059,90)	(4.759.711,55)	1.677.651,65

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1116.....</i>	<i>3.082.059,90 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
<i>für Tit. 422 01 .....</i>	<i>1.407.643,19 €</i>
<i>für Tit. 422 02 .....</i>	<i>59.541,24 €</i>
<i>für Tit. 427 09 .....</i>	<i>526.465,22 €</i>
<i>für Tit. 428 01 .....</i>	<i>323.981,09 €</i>
<i>für Tit. 711 01 .....</i>	<i>244.302,73 €</i>
<i>für Tit. 811 01 .....</i>	<i>79.972,78 €</i>
<i>für Tit. 812 01 .....</i>	<i>92.314,16 €</i>
<i>für Tit. 812 02 .....</i>	<i>347.839,49 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>3.082.059,90 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015</i>	
<i>von Tit. 422 01 .....</i>	<i>2.397.460,54 €</i>
<i>von Tit. 422 02 .....</i>	<i>143.094,35 €</i>
<i>von Tit. 427 09 .....</i>	<i>209.522,92 €</i>
<i>von Tit. 428 01 .....</i>	<i>713.536,08 €</i>
<i>von Tit. 525 01 .....</i>	<i>1.178,10 €</i>
<i>von Tit. 532 01 .....</i>	<i>238.893,95 €</i>
<i>von Tit. 539 99 .....</i>	<i>47.553,26 €</i>
<i>von Tit. 711 01 .....</i>	<i>178.028,83 €</i>
<i>von Tit. 811 01 .....</i>	<i>89.972,78 €</i>
<i>von Tit. 812 01 .....</i>	<i>126.892,17 €</i>
<i>von Tit. 812 02 .....</i>	<i>613.578,57 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>4.759.711,55 €</i>

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01-314	Gebühren, sonstige Entgelte .....	2.570.000,00	1.488.841,87	-1.081.158,13
119 99-219	Vermischte Einnahmen .....	10.000,00	27.550,00	17.550,00
132 01-219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	0,00	313,11	313,11

**Übrige Einnahmen**

236 02-219	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen .....	0,00	0,00	0,00
236 03-219	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen .....	17.472.000,00	12.264.717,80	-5.207.282,20
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 526 02.			
236 04-219	Erstattung der Aufwendungen für die Begleitung der Weiterentwicklung der Informationstechnik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau .....	243.000,00	243.000,00	0,00
236 05-219	Erstattung der Aufwendungen für die Verwaltung des Gesundheitsfonds sowie der Aufwendungen für die Durchführung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs .....	6.537.000,00	14.745.727,91	8.208.727,91

Erläuterungen

*Verstärkung*  
für Kap. 1111 Tit. 526 02 ..... 5.888.897,13 €  
zusammen ..... 5.888.897,13 €

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01 und 428 01.**
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 01 und 812 02.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 526 02.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
---------	-------------	---------	-------

Das BVA nimmt gemäß § 271 SGB V die Verwaltung des Gesundheitsfonds wahr. Auch wurde im Zusammenhang mit der Einführung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs nach dem Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz - GKV-WSG) im BVA ein Wissenschaftlicher Beirat und eine unterstützende Geschäftsstelle eingerichtet.

Seit dem 1. Januar 2009 werden die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten aus Einnahmen des Gesundheitsfonds erstattet.

2.	Einnahmen aus Erstattungen für IT-Aufwendungen im Rahmen der Verwaltung des Gesundheitsfonds.....	-	300.442,17
3.	Einnahmen aus Erstattungen für die Aufwendungen der Beitragsprüfung.....	-	5.888.897,13

236 21-219	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung des Spitzenverbandes Bund .....	539.000,00	479.694,79	-59.305,21
------------	---	------------	------------	------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.  
Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02-219	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement .....	4.265.000,00	4.304.957,13	39.957,13
	Solländerung	(39.957,13)		

Erläuterungen

*Deckung gemäß § 6 Abs. 4 HG*  
bei Tit. 511 01 ..... 39.957,13 €  
Sollzugang ..... 39.957,13 €

**1116 Bundesversicherungsamt**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Haushaltsvermerk Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
532 04-219	Prüfungskosten .....	300.000,00	220.922,19	-79.077,81
	<b>Titelgruppe 01</b>			
Tgr.01	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(11.914.000,00)	(10.902.378,73)	(-1.011.621,27)
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 634 03. 2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.			
422 11-219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	6.646.000,00	5.708.946,49	-937.053,51
	Solländerung	(-352.793,25)		(-584.260,26)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 422 13 .....	31.429,10 €		
	für Tit. 427 19 .....	146.979,22 €		
	für Tit. 428 11 .....	174.268,82 €		
	für Tit. 453 11 .....	116,11 €		
	<u>Sollabgang .....</u>	<u>352.793,25 €</u>		
422 12-219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte .....	1.000,00	0,00	-1.000,00
422 13-219	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst .....	16.000,00	47.429,10	31.429,10
	Solländerung	(31.429,10)		
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 11 .....</i>	<u>31.429,10 €</u>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<u>31.429,10 €</u>		
427 19-219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	52.000,00	198.979,22	146.979,22
	Solländerung	(146.979,22)		
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 11 .....</i>	<u>146.979,22 €</u>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<u>146.979,22 €</u>		
428 11-219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	2.091.000,00	2.265.268,82	174.268,82
	Solländerung	(174.268,82)		
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 11 .....</i>	<u>174.268,82 €</u>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<u>174.268,82 €</u>		
453 11-219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen .....	6.000,00	6.116,11	116,11
	Solländerung	(116,11)		
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 11 .....</i>	<u>116,11 €</u>		
	<i>Sollzugang .....</i>	<u>116,11 €</u>		
459 19-219	Vermischte Personalausgaben .....	360.000,00	329.318,13	-30.681,87
511 11-219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung .....	433.000,00	275.375,46	-157.624,54
	Solländerung	(-24.845,75)		(-132.778,79)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 517 11 .....	5.946,04 €		
	für Tit. 518 11 .....	8.214,15 €		
	für Tit. 539 19 .....	10.685,56 €		
	<u>Sollabgang .....</u>	<u>24.845,75 €</u>		
517 11-219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	248.000,00	253.946,04	5.946,04
	Solländerung	(5.946,04)		

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 511 11</i> .....			
				5.946,04 €
	<i>Sollzugang</i> .....			5.946,04 €
518 11-219	Mieten und Pachten .....	14.000,00	22.214,15	8.214,15
				Solländerung (8.214,15)
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 511 11</i> .....			
				8.214,15 €
	<i>Sollzugang</i> .....			8.214,15 €
518 12-219	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement .....	926.000,00	773.886,47	-152.113,53
	Haushaltsvermerk			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
519 11-219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	10.000,00	2.744,29	-7.255,71
525 11-219	Aus- und Fortbildung .....	108.000,00	106.340,94	-1.659,06
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen, insbesondere aus Rückerstattungen, fließen den Ausgaben zu.			
527 11-219	Dienstreisen .....	745.000,00	558.612,18	-186.387,82
				Solländerung (-85.033,39)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung für Tit. 812 12</i> .....			
				85.033,39 €
	<i>Sollabgang</i> .....			85.033,39 €
539 19-219	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	39.000,00	49.685,56	10.685,56
				Solländerung (10.685,56)
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 511 11</i> .....			
				10.685,56 €
	<i>Sollzugang</i> .....			10.685,56 €
711 11-219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	5.000,00	4.482,38	-517,62
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel			(517,62)
812 11-219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	50.000,00	2.321,31	-47.678,69
				Solländerung (-47.678,69)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung für Tit. 812 12</i> .....			
				47.678,69 €
	<i>Sollabgang</i> .....			47.678,69 €
812 12-219	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	164.000,00	296.712,08	132.712,08
				Solländerung (132.712,08)
	Erläuterungen			
	<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 527 11</i> .....			
				85.033,39 €
	<i>bei Tit. 812 11</i> .....			47.678,69 €
	<i>Sollzugang</i> .....			132.712,08 €
	<b>Titelgruppe 02</b>			
Tgr.02	Aufwendungen für die Prüfung des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen .....	(375.000,00)	(284.349,29)	(-90.650,71)
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
422 21-219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	202.000,00	152.404,80	-49.595,20
				Solländerung (-8.052,62)
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung für Tit. 428 21</i> .....			
				8.052,62 €
	<i>Sollabgang</i> .....			8.052,62 €

**1116 Bundesversicherungsamt**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
427 29-219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	1.000,00	0,00	-1.000,00
428 21-219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	42.000,00	50.052,62	8.052,62
	Solländerung	(8.052,62)		
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 21 .....	8.052,62 €		
	Sollzugang .....	8.052,62 €		
459 29-219	Vermischte Personalausgaben .....	15.000,00	11.943,87	-3.056,13
547 21-219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	100.000,00	69.948,00	-30.052,00
812 21-219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	5.000,00	0,00	-5.000,00
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(5.000,00)	(5.000,00)
812 22-219	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	10.000,00	0,00	-10.000,00
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(10.000,00)	(10.000,00)
<b>Flexibilisierte Ausgaben</b>				
F 422 01-219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten .....	13.748.000,00	12.730.196,06	-1.017.803,94
	Solländerung	(1.379.656,60)		(-2.397.460,54)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1116 .....	1.407.643,19 €		
	Sollzugang .....	1.407.643,19 €		
	Einsparung für Tit. 453 01 .....	27.986,59 €		
	Sollabgang .....	27.986,59 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(1.407.643,19)	(2.397.460,54)	
	Haushaltsvermerk			
	<b>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.</b>			
F 422 02-219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte .....	183.000,00	99.446,89	-83.553,11
	Solländerung	(59.541,24)		(-143.094,35)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1116 .....	59.541,24 €		
	Sollzugang .....	59.541,24 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(59.541,24)	(143.094,35)	
F 422 03-219	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst .....	183.000,00	180.684,97	-2.315,03
	Solländerung	(-2.315,03)		
	Erläuterungen			
	Einsparung für Tit. 453 01 .....	2.315,03 €		
	Sollabgang .....	2.315,03 €		
F 427 09-219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige .....	1.564.000,00	1.880.942,30	316.942,30
	Solländerung	(526.465,22)		(-209.522,92)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1116 .....	526.465,22 €		
	Sollzugang .....	526.465,22 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(526.465,22)	(209.522,92)	
F 428 01-219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	6.573.000,00	6.183.445,01	-389.554,99
	Solländerung	(323.981,09)		(-713.536,08)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 1116 .....	323.981,09 €		
	Sollzugang .....	323.981,09 €		



Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(323.981,09)	(713.536,08)	
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	<b>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.</b>			
F 453 01-219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Solländerung	50.000,00 (30.301,62)	80.301,62	30.301,62
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs</i>			
	bei Tit. 422 01 .....	27.986,59 €		
	bei Tit. 422 03 .....	2.315,03 €		
	Sollzugang .....	30.301,62 €		
F 511 01-219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung Solländerung	1.288.000,00 (-53.959,24)	1.234.040,76	-53.959,24
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs</i>			
	bei Tit. 532 01 .....	48.200,25 €		
	Sollzugang .....	48.200,25 €		
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 518 02 .....	39.957,13 €		
	für Tit. 519 01 .....	15.033,08 €		
	für Tit. 525 01 .....	47.169,28 €		
	Sollabgang .....	102.159,49 €		
	<i>Haushaltsvermerk</i>			
	<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.</i>			
F 514 01-219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Solländerung	22.000,00 (-1.831,29)	20.168,71	-1.831,29
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 517 01 .....	1.831,29 €		
	Sollabgang .....	1.831,29 €		
F 517 01-219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Solländerung	836.000,00 (141.007,95)	977.007,95	141.007,95
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs</i>			
	bei Tit. 514 01 .....	1.831,29 €		
	bei Tit. 518 01 .....	16.002,89 €		
	bei Tit. 527 01 .....	92.236,82 €		
	bei Tit. 539 99 .....	30.936,95 €		
	Sollzugang .....	141.007,95 €		
F 518 01-219	Mieten und Pachten Solländerung	37.000,00 (-16.002,89)	20.997,11	-16.002,89
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Einsparung</i>			
	für Tit. 517 01 .....	16.002,89 €		
	Sollabgang .....	16.002,89 €		
F 519 01-219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Solländerung	10.000,00 (15.033,08)	25.033,08	15.033,08
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs</i>			
	bei Tit. 511 01 .....	15.033,08 €		
	Sollzugang .....	15.033,08 €		
F 525 01-219	Aus- und Fortbildung Solländerung	158.000,00 (87.169,28)	243.991,18	85.991,18 (-1.178,10)
	<i>Erläuterungen</i>			

## 1116 Bundesversicherungsamt

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	Deckung flexibilisierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs			
	bei Tit. 511 01 .....	47.169,28 €		
	bei Tit. 527 01 .....	40.000,00 €		
	Sollzugang .....	87.169,28 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(1.178,10)	
F 527 01-219	Dienstreisen .....	310.000,00	177.763,18	-132.236,82
	Solländerung	(-132.236,82)		
	Erläuterungen			
	Einsparung			
	für Tit. 517 01 .....	92.236,82 €		
	für Tit. 525 01 .....	40.000,00 €		
	Sollabgang .....	132.236,82 €		
F 532 01-219	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik .....	578.000,00	290.905,80	-287.094,20
	Solländerung	(-48.200,25)		(-238.893,95)
	Erläuterungen			
	Einsparung			
	für Tit. 511 01 .....	48.200,25 €		
	Sollabgang .....	48.200,25 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(238.893,95)	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.			
F 539 99-219	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	125.000,00	46.509,79	-78.490,21
	Solländerung	(-30.936,95)		(-47.553,26)
	Erläuterungen			
	Einsparung			
	für Tit. 517 01 .....	30.936,95 €		
	Sollabgang .....	30.936,95 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(47.553,26)	
F 711 01-219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	55.000,00	121.273,90	66.273,90
	Solländerung	(244.302,73)		(-178.028,83)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1116 .....	244.302,73 €		
	Sollzugang .....	244.302,73 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(244.302,73)	(178.028,83)	
F 811 01-219	Erwerb von Fahrzeugen .....	10.000,00	0,00	-10.000,00
	Solländerung	(79.972,78)		(-89.972,78)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1116 .....	79.972,78 €		
	Sollzugang .....	79.972,78 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(79.972,78)	(89.972,78)	
F 812 01-219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) .....	59.000,00	24.421,99	-34.578,01
	Solländerung	(92.314,16)		(-126.892,17)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1116 .....	92.314,16 €		
	Sollzugang .....	92.314,16 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(92.314,16)	(126.892,17)	
F 812 02-219	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik .....	669.000,00	403.260,92	-265.739,08
	Solländerung	(347.839,49)		(-613.578,57)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014			
	aus Kap. 1116 .....	347.839,49 €		
	Sollzugang .....	347.839,49 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(347.839,49)	(613.578,57)	

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

*Haushaltsvermerk*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.*